Ausgabe März – Mai 2013
von PROSPECT ausgetragen

GAWEINSTALER
GEMEINDEZEITUNG
Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

Spatenstich
für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Gaweinstal

Ortszentrum bekommt bald ein neues Gesicht. Dadurch wird bei geschickter Gestaltung wieder ein belebter Hauptplatz in Gaweinstal entstehen! Fortsetzung Seite 2

Beim offiziellen Spatenstich am 18.2. am Hauptplatz vor der Apotheke.
v.l.: GR Monika Walzer, Bez.Insp. Christian Hölzl, BH Hofrat Dr. Gerhard Schütt, OV gGR Thomas Wimmer, NRAbg. GR. Mag. Ing. Hubert Kuzdas, gGR Monika Arthaber, LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Straßenmeister Josef Siebenhandl, Bgm. Richard Schober, LAbg. Mag. Kurt Hackl, Straßenbaudir. Dipl.Ing. Peter Beiglböck, LAbg. Ing. Manfred Schulz, Bauabt. Leiter der BA3 Dipl.Ing. Herbert Svec sowie die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Franz Wallner und Georg Augustin

Bürgerversammlung „Neugestaltung der Ortsdurchfahrt" am 19. April

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Ich möchte Sie einladen, am **Freitag, 19. April 2013, um 19 Uhr,** zu einer Bürgerversammlung in den Veranstaltungsraum des Kindergartens Gaweinstal zu kommen.
Gemeinsam mit Vertretern des Architektenbüros Mayerhofer werden wir die Gestaltung besprechen, ergänzen und in Ihrem Bereich mitrealisieren. Auch die Anrainer sind eingeladen, dabei mitzumachen, das heißt, die Gestaltungsmaßnahmen mitzutragen.

Ihr Bürgermeister
Richard Schober

Telefonanlage Gemeindeamt

Neue Durchwahlklappen

siehe Seite 24

Marktgemeinde Gaweinstal
Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -18
gemeinde@gaweinstal.gv.at

Amtszeiten:
Mo, Mi, Do: 8-12 und 13-16 Uhr
Di: 7-12 und 13-18 Uhr
Fr: 8-12 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:
Di: 16- 18 Uhr
Fr: 8-10 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage
www.gaweinstal.at
auch im Internet!
www.noel.gv.at
www.weinviertel-sued.at

Beim anschließenden Rundgang durch den Pfarrhof mit PGR Brigitta Kalina und Elfriede Popp.

Fortsetzung Spatenstich – Ortsdurchfahrt Gaweinstal

Durch die Inbetriebnahme der A5 am 31.01.2010 wurde die MG Gaweinstal besser an das Verkehrsnetz angebunden. Die Ortsbewohner mussten sich erst an die Ruhe gewöhnen. Die Straße wurde sicherer beim Überqueren oder Einbiegen, der befürchtete wirtschaftliche Schaden hielt sich in Grenzen, die Lebensqualität ist gestiegen. Die bis dahin stark frequentierte Ortsdurchfahrt von Gaweinstal wird nun neu gestaltet. Das Augenmerk liegt dabei auf der Schaffung von rund 75 zusätzlichen Parkplätzen und der Installierung eines kombinierten Fuß- und Radweges. Dadurch wird die Wirtschaft unterstützt sowie das Einkaufen in der eigenen Gemeinde gefördert. In Summe stehen nach Abschluss der Neugestaltung des Hauptplatzes rund 150 Stellplätze für PKW's und drei bis fünf Fahrradständer zur Verfügung. „Grünbereiche" werden künftig den Aufenthalt im Straßenraum für Fußgänger und Anwohner attraktiver machen.

Der Beginn des größten Projektes, welches sich über drei Jahre erstrecken wird, fand am 18. Februar mittels Spatenstich durch Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka statt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 4,2 Mio. €. „Dank der persönlichen Zusage von Bedarfszuweisungen und einem zinsunterstützten Darlehen durch LH Dr. Erwin Pröll ist die gesamte Finanzierung nunmehr gesichert", so Bürgermeister Richard Schober bei der Spatenstichfeier im Veranstaltungssaal des Kindergartens Gaweinstal. Der Bürgermeister richtete Dankesworte an den Vertreter des Landeshauptmannes und die Landtagsabgeordneten. Als Gastgeschenk überreichte Bürgermeister Schober eine „Gaweinstaler Box" mit Köstlichkeiten aus unserer Gemeinde.
Mit einem eigens für diesen Tag kreierten Lied „Schotter rein, Schotter rein, die Straße wird bald fertig sein." verabschiedeten sich die Kindergartenkinder bei den zahlreichen Gästen.

Eröffnung Großtankstelle (SHELL)

Im Rahmen der Spatenstichfeier besuchte Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka die neu errichtete Shell-Großtankstelle bei der Autobahnabfahrt in Schrick.

Mit der Eröffnung der Großtankstelle (SHELL) an der B46 im Gewerbepark SPS 5 bei Schrick ist am 21. Februar ein zweites Projekt realisiert worden. Hier erfolgte der erste Schritt, um die nächsten 3 ha Gewerbegebiet zur Ansiedlung von Betrieben freizugeben. Durch jene Erweiterung werden weitere Arbeitsplätze in unserer Gemeinde erwartet. Die Shell-Großtankstelle der Firma Stiglechner sorgt bereits für zusätzliche zehn Arbeitsplätze.

v.l.: LAbg. Ing. Manfred Schulz, LHStv.Mag.Wolfgang Sobotka, Tankstellenleiter Gerhard Janik (Firma Stiglechner), GR Monika Walzer, Bgm. Richard Schober und LAbg. Mag. Kurt Hackl

Neue Shell-Tankstelle in Schrick spielt alle Stücke
Neueste Tankstellentechnik und ein top-modernes Autowaschcenter, dazu ein großer Shop und gemütlicher Gastronomiebereich, 24 Stunden geöffnet – die neue Shell-Tankstelle lässt keine Wünsche offen. Neben hochwertigen Shell-Qualitätstreibstoffen sowie LPG Autogas bietet die neue 24-Stunden-Station einen gut 80 Quadratmeter großen Shop mit rund 1.000 Artikeln und verfügt über eine eigene Resch & Frisch-Backzone. Ein heller und freundlicher Gastronomiebereich mit gut 30 Plätzen lädt zum Verweilen ein.
Dank eines vielfältigen Rabattkartensystems können Privat- und Firmenkunden ab sofort bei jedem Tanken sparen: Für Privatkunden gibt es die Family & Friends-Sofortrabattkarte. Firmenkunden senken ihre Tankkosten mit der IQ Card und Euroshell. Auch UTA- und DKV-Kunden haben hier eine neue Akzeptanzstelle im Weinviertel dazugewonnen.
Der Tankstellenbetreiber, die Julius Stiglechner GmbH mit Sitz in Linz, zählt mit 97 Stationen der Marken Shell und IQ zu den größten privaten Tankstellenunternehmen in Österreich und ist als Familienbetrieb bereits seit 1923 erfolgreich tätig.

Schlechtes Sehen erhöht Unfallrisiko

400.000 Autofahrer sehen aufgrund von Nebel, Regen und blendenden Scheinwerfern schlecht. Die Folge sind schwere Unfälle mit Todesopfern.
Nebel, Regen und blendende Scheinwerfer beeinträchtigen die Sichtverhältnisse. Wer sich an Kreuzungen nicht schnell orientieren kann, weil er geblendet wird oder Schilder nicht rechtzeitig lesen kann, riskiert meist mehr als einen Blechschaden. Auch Überholvorgänge bergen ein erhöhtes Unfallrisiko, etwa wenn entgegenkommende Fahrzeuge gar nicht oder erst zu spät wahrgenommen werden. Generell wirkt sich eine Fehlsichtigkeit negativ auf das Reaktionsvermögen aus. Damit fehlen in brenzligen Situationen schnell die entscheidenden Sekunden, um rechtzeitig abbremsen oder ausweichen zu können. Deshalb fordert Anton Koller, MSc. Clinical Optometry, Fachgruppenobmann der Fachgruppe Wien der Augenoptiker und Hörakustiker, dass Fahrzeuglenker nicht nur ihr Auto jährlich einer Überprüfung unterziehen sollten, sondern unbedingt auch ihre Sehstärke. Um das „Schlecht Sehen"-Gefahrenpotenzial im Straßenverkehr zu reduzieren, bieten Augenoptiker und Optometristen verantwortungsbewussten Fahrzeuglenkern die Möglichkeit, sich ihre Sehkraft bei einem kostenlosen Augen-Check überprüfen zu lassen.

ÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ VERBAND

Die Zivilschutzbeauftragten

AL Gerald Schalkhammer
Tel. 0676/4676420

GR Dipl.Ing. Michael Reitter
Tel.: 0676/9751846

Start in die Radsaison

Samstag, 20.4.2013, Start: 9.00 Uhr
beim örtlichen Feuerwehrhaus
Treffpunkt: 9.30 Uhr FF-Haus Gaweinstal, Schnupperkurs: „Wie trainiere ich mit Smovey-Ringen?"
Gratis Jause von der Gesunden Gemeinde Gaweinstal

RADLAND Niederösterreich

GESUNDE GEMEINDE Tut gut!

R & K
Reimer
Immobilien GmbH
konzessionierter Makler
Wir erledigen für **SIE** prompt, kompetent, seriös,
kostenlose BEWERTUNG, ANKAUF, VERMARKTUNG, FINANZIERUNG.
2130 Mistelbach, Hauptplatz 10
www.rk-immo.at / rk.immo@gmail.com
Büro: 02572/20647
Mobil: 0676/3508462
WIR HALTEN WAS ANDERE VERSPRECHEN

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

nun liegen Weihnachts-, Faschings-, Winterzeit hinter uns und der Frühling ist da. Nach dem langen sowie schneereichen Winter eine Erholung für Körper, Geist und Seele. Die warmen Temperaturen und der Sonnenschein geben der Natur die Kraft für einen Neubeginn – alles wächst und sprießt.

Für die Arbeit in der Gemeinde beginnt ein neues Arbeitsjahr mit vielen Herausforderungen.
Folgende Projekte werden uns dieses Jahr begleiten:
- Fortführung der Erneuerung der Einbauten bzw. die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt in Gaweinstal
- Bau von Hochwasserschutzeinrichtungen in Gaweinstal und Martinsdorf
- weiterer Ausbau der Friedhöfe in Gaweinstal und Schrick
- Realisierung eines Jugendheimes in Schrick
- Fertigstellung des Zubaues beim Vereinszentrum in Höbersbrunn
- Sicherung der Bushaltestelle in Schrick
- Errichtung eines Radweges von Höbersbrunn nach Gaweinstal
- Betreutes/Betreubares Wohnen in Gaweinstal
- Befestigung der Rondelle in Pellendorf, usw. …

Die Liste könnte beliebig lang fortgesetzt werden.
Viele Aufgaben und Entscheidungen in den nächsten Monaten.
Ähnlich wie die Kraft des Frühlings auf die Natur wirkt, werde auch ich versuchen, diese Kraft zu nützen, um in den nächsten Wochen und Monaten die Arbeit in unserer Gemeinde zum Wohle unsere Bürgrinnen und Bürger fortzusetzen.

Ich wünsche Ihnen ebenfalls viel Kraft und Schwung für Ihre Aufgaben und Ziele.

Ihr Bürgermeister
Richard Schober

PS: Bezugnehmend Aussendungen bzw. Presseberichte in den letzten Wochen und Monaten weise ich auf die Klarstellungen (Seite 11) hin.

Aus dem Gemeinderat und -vorstand

Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

Gemeindevorstandssitzung 21.11.2012:

Sanierung der alten Friedhofsmauer

Die Firma Maier Bau GmbH. Schrick wurde mit der Sanierung der alten Friedhofsmauer in Gaweinstal beauftragt. Durch Eigenleistungen der Bauhofmitarbeiter können dabei die Kosten gesenkt werden.

Kindergarten Martinsdorf

Heuer werden im Kindergarten Martinsdorf diverse Adaptierungsmaßnahmen (Parkettversiegelung und Ausmalarbeiten im Gruppenraum, Neuanstrich Eingangstüre Gemeindezentrum) durchgeführt.

Pfarrkirche Pellendorf

Die Firma Schauer & Sachs (Salzburg) wurde mit der Lieferung und Montage einer elektronischen Steuerung samt Austauschläutemaschine für die Glocke 1 der Glockenanlage der Kirche in Pellendorf beauftragt.

Bauhof Gaweinstal

Die Firma Huber (Obersulz) wurde mit den Spenglerarbeiten am Bauhof in Gaweinstal beauftragt.

Gemeindevorstandssitzung 14.01.2013:

Gestaltungsmaßnahmen Ortsdurchfahrt

Architektin DI Anita Mayerhofer (Tulln) wurde mit den Gestaltungsmaßnahmen für die Ortsdurchfahrt Gaweinstal beauftragt.

Neupflanzung von Bäumen in Martinsdorf

Am Straßenrand zwischen Klein Harras und Martinsdorf werden drei Bäume gepflanzt.

Gemeinderatssitzung 12.12.2012:

Voranschlag 2013

Der Voranschlag 2013 lag in der Zeit vom 27.11.2012 bis 11.12.2012 am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf und wurde vom Gemeinderat mehrstimmig beschlossen.

Vertragsverfahren mit der Republik Österreich, WVA, BA15, Rückbau B 7

Über die Benützung von öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung und Erhaltung des Betriebes einer Wasserversorgungsanlage (BA15, Rückbau B7) wurde ein Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Marktgemeinde Gaweinstal beschlossen.

Familienfreundliche Gemeinde

Zur Erfüllung der Richtlinien für eine „Familienfreundliche Gemeinde“ müssen drei der folgenden Punkte umgesetzt werden:

- Türstopper Volksschule/Mutterberatung
- Fahrradständer bei den Bushaltestellen in den Katastralgemeinden
- Ausbau, Instandhaltung und Beschattung der Spielplätze
- Eine Outdoor-Veranstaltung (Grillfest bei der „Oase“) zum Kennenlernen für Jugendliche
- Prüfung von behindertengerechten Einrichtungen (Schülerprojekt der Neuen NÖ. Mittelschule)
- Sitzbänke und Mistkübel bei Spazier- und Radfahrwegen
- Ausgabe einer Sammelinfo über das Vereinsleben in der Großgemeinde

Gemeinderatssitzung 30.01.2013

Bericht Prüfungsausschuss

Bei der Prüfungsausschusssitzung am 24.1.2013 wurde der Rechnungsabschluss 2012 für in Ordnung befunden.

Rechnungsabschluss 2012 (RA 2012)

Der Rechnungsabschluss lag in der Zeit vom 15.1. bis 29.1.2013 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf und wurde vom Gemeinderat mehrstimmig beschlossen.

Resolution Atommüll-Endlager in Rasov

Die tschechische Behörde für Nuklearabfall beabsichtigt, in der Nähe von Brünn, ein Endlager für Atommüll zu errichten.
Darin sollen insbesondere die verbrauchten Brennstäbe der Atomkraftwerke Dukovany und Temelin dauerhaft endgelagert werden. Aufgrund der damit verbundenen Bedrohung für die Weinviertler Bevölkerung hat der Gemeinderat eine Resolution gegen die beabsichtigte Errichtung eines solchen Endlagers beschlossen.

WEB Windenergie AG

Der Gestattungsvertrag, mit dem der WEB Windenergie AG die Benützung von öffentlichem Gemeindegrund für die Errichtung des Windparks Matzen/Klein-Harras erlaubt wird, wurde beschlossen.

Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Gaweinstal

Der Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Gaweinstal wurde beschlossen. Kostenanteil für die Marktgemeinde Gaweinstal € 19.615,28.

Kaufvertrag mit dem Bundesland NÖ.

Der Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Gaweinstal und dem Bundesland NÖ. für den Ankauf eines Grundstückes in Atzelsdorf wurde beschlossen.

Dienstbarkeitsvertrag EVN

Zwischen der EVN Netz GmbH. und der Marktgemeinde Gaweinstal wurde ein Dienstbarkeitsvertrag betreffend die Errichtung einer Trafostation in der KG Martinsdorf (bei der Kirche) beschlossen.

Elektronische Steuerung für Glockenanlage

Die Firma Schauer & Sachs (Salzburg) wurde mit der Montage einer neuen Steuerungsanlage für die Glockenanlage der Pfarrkirche in Schrick beauftragt.

Gestattungsvertrag Ökoenergie – Windpark Schrick West

Für den beabsichtigten Bau von voraussichtlich insgesamt vier Windenergieanlagen im Bereich der bisherigen Anlagen westlich von Schrick (Repowering) wurde ein Gestattungsvertrag mit der Firma Ökoenergie beschlossen.

Bezeichnung Betriebsgebiet an der B 46 (KG Schrick)

Für das neu entstehende Betriebsgebiet an der B 46 in der KG Schrick wurde die Straßenbezeichnung „Antensee“ beschlossen.

Aus dem Gemeindeamt

Rund um die Gemeinde

Bürgermeisterempfang 2013 - ein Highlight zu Jahresbeginn

Der Bürgermeisterempfang ist bereits liebgewordene Tradition. Rund 250 Gäste folgten am Sonntag, den 20. Jänner der Einladung von Bürgermeister Richard Schober und kamen in den Veranstaltungssaal des Kindergartens Gaweinstal.

Zu Beginn der Veranstaltung zeigte Herbert Drisa (Gaweinstal) mittels Multi media Show jahreszeitliche Stimmungsbilder aus unserer Gemeinde.
Nach der offiziellen Begrüßung durch Vizebürgermeister Ferdinand Bammer sorgte die Singgruppe Pellendorf/Atzelsdorf unter der Leitung von Martina Wachter für musikalische Unterhaltung.

Beim Jahresrückblick unter dem Motto „Das war 2012“ führte Herbert Drisa mit einer tollen Show aus Bildern und Filmausschnitten noch einmal die von der Gemeinde veranstalteten Höhepunkte des Jahres vor. Viele Erinnerungen und Bilder zeigten Gaweinstal als aktive Gemeinde, in der immer „etwas los“ ist.

Ein Ensemble der Musikkapelle Pellendorf übernahm die musikalische Umrahmung des Festaktes.

Fortsetzung nächste Seite

Zahlreiche Fotos vom Bürgermeisterempfang finden Sie auf unserer Homepage unter www.gaweinstal.at!

Fortsetzung Bürgermeisterempfang

Programmhöhepunkt dieses Abends war die Ehrung jener Personen, die mit ihren Leistungen im Jahr 2012 Besonderes geleistet und mit ihrem Wirken der Marktgemeinde Gaweinstal zu Ansehen verholfen haben. Die Ehrungen wurden von Amtsleiter Gerald Schalkhammer vorgetragen und von Bgm. Richard Schober vorgenommen. Als Geschenk wurde jeweils eine „Gaweinstal-Box“ mit Produkten aus der Großgemeinde verteilt.

Auszug aus der Festansprache des Bürgermeisters

Richard Schober lud genau vier Jahre nach seiner Wahl zum Bürgermeister der Marktgemeinde Gaweinstal zum heurigen Bürgermeisterempfang ein. Der 20. Jänner gilt als Fixtermin für diese Veranstaltung. Bei seiner Ansprache betonte Richard Schober: „Ich bin mit Freude, Stolz und Begeisterung Bürgermeister unserer schönen Gemeinde. Mit dieser Einladung möchte ich einmal im Jahr allen Verantwortlichen der Vereine Dankeschön sagen für all die Arbeit, die freiwillig in der Freizeit in allen Orten geleistet wird. Eine Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, um zurück zu blicken und voraus zu schauen!“

Beim Blick zurück auf das Gemeindejahr 2012 zeigte sich Bürgermeister Richard Schober erfreut über die vorgeführte Multimediashow. Der Bürgermeister berichtete über die Umwidmung zu neuem Bauland, den Baubeginn von 29 Wohnungen in Gaweinstal, die Planung von 21 Reihenhäusern in Schrick, die Weiterführung des Friedhofsausbaues in Gaweinstal und Schrick sowie die Inbetriebnahme des Brunnen 4 in Bad Pirawarth.

Weiters erwähnte das Gemeindeoberhaupt die Errichtung von modernen, energiesparenden Straßenbeleuchtungskörpern (Inanspruchnahme Landesfördermittel), den Bau des Rückhaltebeckens Gaweinstal Nord, den Arbeitsbeginn zur Erneuerung der Einbauten im Rahmen des Rückbaues der Ortsdurchfahrt Gaweinstal. Die Einnahmen bei Inbetriebnahme neuer Windräder in unserer Gemeinde soll künftig zur Förderung des Einsatzes von alternativen Energien verwendet werden.

Außerdem merkte Bürgermeister Richard Schober an, dass für eine Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ viele Verbesserungsvorschläge eingebracht wurden und in der Folge auch umgesetzt werden können. Die Renovierung des Jugendheimes im Pellendorf ist abgeschlossen und mit der Planung eines neuen Jugendheimes in Schrick wurde begonnen. Für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde wurde die MG Gaweinstal vom Land NÖ. zur Jugendpartnergemeinde ernannt.

Weiters konnte die Gesunde Gemeinde Gaweinstal mit dem Grundzertifikat für die Qualitätssicherung im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention ausgezeichnet werden. Amtsleiter Gerald Schalkhammer wurde zum Energiebeauftragten unserer Gemeinde bestellt.

Beim Blick in die Zukunft berichtete Bürgermeister Richard Schober über zahlreiche Vorhaben wie die Weiterführung der Einbauten (Wasser-, Kanal und Straßenbeleuchtung) im Rahmen des Rückbaues der B 7 bis zur Mühlgasse (April: Neuerrichtung Straße, Gehsteig

Thomas W. Kühlschrank kühlt nicht mehr! Waschmaschine stoppt immer! Sabine R. Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder! Georg K.: Ein neuer Trockner muss her!
Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!
Service & Elektrohandel Georg Rappl
Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE
5 JAHRE VOLLGARANTIE!
extraKLASSE von Siemens
Mobil: 0664/2306029
Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal
E-Mail: service-rappl@aon.at
Werkstatt & Schauraum in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!

und Straßenbeleuchtung bis zur Post), Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Gaweinstal, Bau einer Hangwasserableitung und Rückhaltebeckens zum Schutz der neuen Siedlungsgebiete in Martinsdorf und Gaweinstal („Schrickerweg"), Sicherungsmaßnahme Bushaltestelle Schrick, Abschluss der Friedhofserweiterung in Gaweinstal und Schrick, Sanierungsbeginn der Friedhöfe in Höbersbrunn und Martinsdorf, Realisierung des Projektes „betreubares Wohnen" in Gaweinstal, Fortführung der Verhandlungen betreffend Errichtung eines Radweges von Höbersbrunn nach Gaweinstal und Befestigung der Rondelle in Pellendorf als Rad- und Fußweg.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Richard Schober bei allen Vereinsfunktionären, Institutionen, Gemeinderäten und Ortsvorstehern, bei allen Mitarbeitern der Gemeinde sowie bei seiner Familie und bat um ein Weiterleiten seines Dankes an alle Mitglieder der jeweiligen Vereine. Nach dem offiziellen Rahmenprogramm lud Bgm. Richard Schober alle Anwesenden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Bei einer tollen Weinverkostung der Weinbaubetriebe Eberhart (Höbersbrunn), Wachter (Pellendorf) und Schüller (Schrick) wurde noch rege geplaudert und diskutiert.

Die Kosten für den Weinausschank wurden wie in den vergangenen Jahren von Bgm. Richard Schober übernommen.

Fortsetzung nächste Seite

www.Blechdachcenter.at

Unser Produktsortiment:

- Blechdachziegel
- Trapezbleche
- Licht- und Bauplatten
- Sandwich-Paneele
- Blechzubehör
- Werkzeug & Zubehör
- Schrauben, Nieten, Muttern, u. v. m.

Wiener Straße 54, Gaweinstal
Tel./Fax: 02574 / 28 405

Fortsetzung Bürgermeisterempfang

EHRUNGEN: MUSIKVEREIN SCHRICK

Der Musikverein Schrick wurde im Jahr 2012 mit dem Ehrenpreis in Gold des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll ausgezeichnet. Derartige Ehrenpreise erhalten Kapellen dann, wenn sie sich an den vom NÖ. Blasmusikverband ausgeschriebenen Veranstaltungen, Konzertmusik- und Marschmusikbewertung, Spiel in Kleinen Gruppen und Echo/ Weisenblasen, beteiligen.

MUSIKVEREIN GAWEINSTAL

Der Musikverein Gaweinstal erreichte am 17.3.2012 beim Landeswertungsspiel in Grafenegg, in der Wertungsstufe B, mit 88,05 Punkten den ausgezeichneten 3. Platz. Um beim Landeswertungsspiel antreten zu können, muss der Musikverein unter den 3 Punktebesten in der jeweiligen Leistungsstufe des ganzen Bundeslandes sein. Hier werden die Konzertwertungsspielergebnisse der letzten drei Jahre zusammengezählt.

Dieser Erfolg gehört sicherlich zu den Höhepunkten in der Vereinsgeschichte des Musikvereines Gaweinstal.

FÄULHAMMER ANDREAS

Andreas Fäulhammer wurde so wie der Musikverein Gaweinstal am 17.3.2012 in Grafenegg im Zuge des Landeswertungsspieles ausgezeichnet. Er erhielt die Dirigentennadel des NÖ Blasmusikverbandes in Silber. Diese Ehrung erhält man für die verdienstvolle Leitung von Blasmusikkapellen, die in ununterbrochener Reihenfolge zu Konzertmusikbewertungen antreten.

FEUERWEHR GAWEINSTAL

Die Feuerwehrjugendgruppe Michelstetten-Gaweinstal erbrachte beim 19. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb vom 24. – 25. August 2012 in Pinkafeld in Burgenland eine tolle Leistung und belegte mit insgesamt 1051,25 Wertungspunkten bei 45 Bewerbsgruppen den beachtlichen 20. Platz. Mit diesem Ergebnis war man unmittelbar hinter der Bewerbsgruppe aus Großharras Niederösterreichs zweitbeste Bewerbsgruppe.

WAGNER EVA und JESSICA

Eva Wagner ist beim Speedskaten ein Garant für Erfolge und beim jährlichen Bürgermeisterempfang nicht mehr wegzudenken. Auch im Jahr 2012 war sie wieder sehr erfolgreich. Bei den Weltmeisterschaften in Damp in Deutschland im Mai belegte Eva Wagner den zweiten Platz und wurde Vizeweltmeisterin. Bei den Masters-Europameisterschaften in Dijon in Frankreich im Juni wurde Eva Wagner dieses Mal Dritte und gewann die Bronzemedaille. Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften im Marathon in Schwanenstadt ließ Jessica Wagner nach einigen Zwischensprints und einem grandiosen Schlusssprint die Konkurrenz hinter sich und feierte in ihrer Karriere somit ihren ersten Staatsmeistertitel. Diesen Titel gewann sie unmittelbar vor ihrer Mama, Eva Wagner.

HÖRMANN DIETER

Dieter Hörmann (Schrick) ist Student am Konservatorium Wien, Abteilung Musikalisches Unterhaltungstheater. Schon als Kind trat er unter anderem auf der Felsenbühne Staatz als Schauspieler und Sänger auf. 2011 gab er beim Schlossfestival Wilfersdorf den „Piccolo“ im „Weißen Rössl“. 2012 stand er als „Mark“ in der österreichischen Erstaufführung des Musicals „RENT“ und der Uraufführung der Operette „Tee um 3“ auf der Bühne.
Mit Johannes Glück (Wien), Student und Absolvent des Studienganges Musikalisches Unterhaltungstheater, bildet er das Duo „Zwa Voitrottln“. In selbst geschriebenen Liedern verarbeiten sie auf unterhaltsame Art und Weise einerseits persönliche Erfahrungen mit der Damen- und Berufswelt und andererseits auch mehr oder weniger gesellschaftlich aktuelle Themen. Den ganz großen

Coup erreichten die „Zwa Voitrottln“ mit dem Gewinn der ORF-Show „Die große Comedy-Show“. Sie wurden zu den Comedy-Stars 2012 gewählt. Das Finale im ORF sahen durchschnittlich 639.000 Seher. Nun sind die „Zwa Voitrottln“ und somit Dieter Hörmann zumindest in ganz Österreich bekannt.

KIENAST Margit

Werner Kienast übernahm stellvertretend den Ehrenpreis.

Margit Kienast betreibt in Schrick eine Kaninchen-, Hamster- sowie Rennmäuse- und Meerschweinchenzucht. Seit dem Jahr 1999, in dem sie Wiener Landesmeisterin wurde, nimmt sie regelmäßig an Ausstellungen teil und gehört stets zu den Gewinnerinnen. 2012 wurde Margit Kienast Österreich-Champion, Donauschausiegerin, Gebietsmeisterin und nahm an der Europaschau in Leipzig teil, bei der sie mit gutem Erfolg abschloss.

STOIFL LEOPOLD

Leopold Stoifl wurde beim Landesschützentag am 20. Mai 2012 in Leopoldsdorf im Bewerb Luftpistole mit dem Titel Landesschützenkönig ausgezeichnet. Der Festakt mit 48 Schützenvereinen fand seine besondere Auszeichnung durch die Anwesenheit von DDr. Herwig van Staa, ehemaliger Landeshauptmann von Tirol) und dem Landeshauptmann-Stellvertreter von NÖ Mag. Wolfgang Sobotka.

FRANK KARL

Karl Frank ist einer der erfolgreichsten Brieftaubenzüchter Österreichs. Folgende zwei Titel konnte er im Jahre 2012 mit seinen Brieftauben im wahrsten Sinne des Wortes „erfliegen“. 2. Platz bei den Nationalen Österreichischen Brieftaubenmeisterschaften in der Kategorie Weitstrecken Alttauben und 2. Platz bei den Nationalen Österreichischen Brieftaubenmeisterschaften in der Kategorie Jungtauben.

Fotos von Josef Dienbauer und Mag. Johann Plach

Gesamtergebnis Landtagswahl 2013

Die Landtagswahl in Gaweinstal brachte folgendes Ergebnis:

		Wahlberechtigte	gültige Stimmen	Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 GRÜNE	Liste 5 KPÖ	Liste 6 FRANK	andere Listen 1998
GESAMT-	2008	3.342	2.416	1.426	564	278	90	15	0	43
ERGEBNIS	**2013**	**3.409**	**2.458**	**1.485**	**428**	**212**	**105**	**14**	**214**	**0**
Wahlbet.	**2013**	**72%**								
Gaweinstal	2008	1.249	1.004	553	276	108	41	7	0	19
	2013	**1.279**	**920**	**499**	**207**	**92**	**40**	**3**	**79**	**0**
Atzelsdorf	2008	302	218	137	44	25	8	1	0	3
	2013	**304**	**228**	**131**	**36**	**15**	**9**	**4**	**33**	**0**
Höbersbrunn	2008	325	219	146	35	26	5	1	0	6
	2013	**323**	**247**	**165**	**43**	**8**	**8**	**3**	**20**	**0**
Martinsdorf	2008	283	208	134	33	23	14	2	0	2
	2013	**273**	**201**	**132**	**23**	**13**	**17**	**0**	**16**	**0**
Pellendorf	2008	412	251	118	83	29	14	1	0	6
	2013	**429**	**288**	**164**	**55**	**31**	**14**	**2**	**22**	**0**
Schrick	2008	771	516	338	93	67	8	3	0	7
	2013	**801**	**574**	**394**	**64**	**53**	**17**	**2**	**44**	**0**

Ein Dank an alle, die an der Volksabstimmung/Wahl teilgenommen haben, sowie an die Wahlhelfer, die mitgeholfen haben, dass die Wahl ohne Zwischenfälle durchgeführt werden konnte.

Rücktritt

gGR Ing. Wolfgang Hackl hat am 12. Dezember 2012 sein Amt als Ortsvorsteher der Katastralgemeinde Atzelsdorf zurückgelegt. Er wird weiterhin als geschäftsführender Gemeinderat für die Marktgemeinde Gaweinstal tätig sein.

FerialarbeiterInnern Sommer 2013

Heuer werden max. acht FerialarbeiterInnen in den Sommermonaten eingestellt. Sie sollen jeweils für 2,5 Wochen für die Grünpflege und diverse andere Tätigkeiten im Bauhof der Gemeinde eingesetzt werden.

Bewerbungen können ab sofort **bis spätestens 5. April** im Gemeindeamt abgegeben werden.

Das Bauamt informiert

Wie bereits im Vorjahr angekündigt, führt Rauchfangkehrermeister Heinrich Libal die feuerpolizeiliche Beschau in Gaweinstal nach einem 10-Jahres-Plan durch. Im heurigen Jahr werden dies die Straßenzüge Martinsdorferstraße, Sandweg, Langackergasse, Stadlplatz und Schrickerweg sein. Die betroffenen Haushalte werden zeitgerecht vom Rauchfangkehrermeister benachrichtigt.

Volksbefragung Berufsheer

Gesamtergebnis - Marktgemeinde GAWEINSTAL

Wahlberechtigt:	Abgegebene Stimmen:	gültige Stimmen:	ungültige Stimmen:	Wahlbeteiligung:
2.993	1.810	1.758	52	60,47%

	Stimmen:	%
Einführung für ein Berufsheer	730	41,52%
Beibehaltung der allgem. Wehrpflicht	1.028	58,48%

Gaweinstal-Geschenkbox

Die Marktgemeinde Gaweinstal hat für besondere Anlässe eine „Gaweinstal-Geschenk-Box“ kreiert. Auf dem Deckel der Holzbox ist das Gemeindewappen eingebrannt. Der Inhalt dieser Schachtel ist aus typisch regionalen Produkten zusammengestellt. Um aus einem umfangreichen Sortiment wählen zu können, ersuchen wir alle Direktvermarkter unserer Gemeinde, ihre Produkte beim Gemeindeamt bekanntzugeben.

Ergebnis sowie Antwort zum Vorwurf von GR Hubert Kuzdas Gemeinde versenke Geld im Zinsendschungel

GR Hubert Kuzdas warf der Gemeinde vor, sie versenkte aufgrund der Entscheidung für einen Fixzinssatz und gegen den 6-Monats-Euribor in den Jahren von 2007 – 2011 mehr als € 170.000,- für einen Straßenbaukredit. Weiters führte er aus, dass bis zu Vertragsende im Jahr 2029 nochmals zigtausende vermeidbare Zinsen von rund € 300.000,- hinzukämen. GR Hubert Kuzdas behauptete außerdem, dass Bgm. Richard Schober keine nennenswerten Maßnahmen ergriff und die Bürgerinnen und Bürger durch die Nichtumschuldung des Darlehens die Zeche dafür bezahlen müssen.

GR Hubert Kuzdas wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass eine Umschuldung aufgrund der bestehenden Vertragsmodalitäten mit enormen Kosten verbunden ist, weshalb von einer Umschuldung Abstand genommen wird. Nichts desto trotz wurde parallel zu diesen Ermittlungen das Unternehmen „RPW Wirtschaftstreuhand GmbH“ um Überprüfung des bestehenden Darlehens für den Straßenbau ersucht. Klare Vorgabe des Überprüfungsersuchens an das Unternehmen war, eine Empfehlung hinsichtlich Umschuldung auf 6-Monats-Euribor oder Verbleib beim Fixzinssatz auszusprechen.

Das Ergebnis liegt nun vor und lautet wie folgt:
Laut Angaben der Bank Austria wäre beim Ausstieg des Fixzinssatzes derzeit ein Betrag von € 224.500,00 per 05.02.2013 zu zahlen. Nach Angaben wurden damals zwei Darlehen aufgenommen. Eine Hälfte davon variabel, bei derzeit rund 0,80 %-Punkte Verzinsung.
Man muss nunmehr auch beide Darlehen heranziehen und nicht nur den Fixzinssatz gesondert betrachten. Auch wenn dieses Darlehen gesondert betrachtet wird, ist aufgrund der hohen Auflösungskosten durch die Bank Austria – Unicredit dies nicht wirtschaftlich, da es eine höhere Belastung für die Gemeinde darstellt.

Vergleichsrechnung:
1) Auflösung und Verzinsung auf 6 Mon Euribor + Aufschlag:
Auflösungskosten Fixzinsdarlehen lt. Unicredit € 224.500,00 + zzgl. Zinsen für die restlichen 9 Jahre (von dzt rd. 1,3 % 6-Mon-Euribor mit Aufschlag von 1,1 %) -> ergibt eine Zinsbelastung für die Restlaufzeit von € 82.739,00 und somit einen Gesamtbetrag von **€ 307.239,00**

2) Fixdarlehen bleibt bestehen bis am Ende:
Für die Restlaufzeit /Fixzinssatzrestlaufzeit ergibt sich eine Zinsbelastung von rund **€ 190.926,00**, welche für die gesamten restlichen 9 Jahre noch an Zinsen zu tragen sind.

Im Vergleich ergibt sich einen Vorteil von € 116.313,00 zugunsten des Fixzinsdarlehens (auf Grund der hohen Auflösungskosten – Zusatzkosten), wenn wir dies bis zur Endlaufzeit weiterlaufen lassen (weitere Vorteile: Absicherung des Zinssatzes nach oben - Deckelung)

Die Vergleichsberechnung geht davon aus, dass der derzeitig günstige 6-Mon-Euribor + Aufschlag in Summe von derzeit 0,8% p.a. für die restlichen 9 Jahre gerechnet wurde. Insoweit besteht weiters noch ein Zinserhöhungsrisiko, das zu einer Erhöhung des Vorteils zugunsten des Fixzinsdarlehens führt. Diese Berechnung ist sogar eine optimierte Vergleichsrechnung.

Zusammenfassend ist klar ersichtlich, dass es keinen Sinn ergibt, das Fixzinsdarlehen aufzulösen, da ansonsten jedenfalls mit einer Mehrbelastung von mind. € 116.000,00 zu rechnen ist.

Klarstellung zu Medieneinschaltungen von GR Hubert Kuzdas

Analog zu den Wahlen der letzten Jahre betreibt GR Hubert Kuzdas kurz vor anstehenden Wahlen abermals populistische Politik. Der Duden (21. Auflage) erklärt den Begriff als opportunistische Politik, die die Gunst der Massen zu gewinnen sucht. Seine Darstellungen betreffend das Projekt „Betreutes Wohnen“ in seinen Presseaussendungen sowie Medieneinschaltungen zielen allesamt in diese Richtung ab.

Beim „Betreuten Wohnen“ steht nicht im Vordergrund, von wem bzw. welcher Partei das erste Mal der Begriff „Betreutes Wohnen“ in den Mund genommen sowie öffentlich kundgemacht wurde, sondern vielmehr, dass dieses wichtige Projekt für unsere ältere Generation aufbereitet und umgesetzt wird.

GR Hubert Kuzdas wurde bei der Suche nach einem geeigneten Standort, Bauträger sowie Betreiber für das „Betreute Wohnen“ nicht gehindert.

Diese Suche war schwierig und zeitaufwendig, doch Bgm. Richard Schober gelang es – entgegen der Behauptung von GR Hubert Kuzdas – Bgm. Richard Schober hätte mit seiner nicht geraden geschickten Vorgangsweise den positiven Ausgang beinahe gefährdet – einen geeigneten Standort im unmittelbaren Zentrum von Gaweinstal und einen Bauträger zu finden.

Einzig und allein die verhandelnden Personen können beurteilen, in welchem Ausmaß Bgm. Richard Schober geschickt oder weniger geschickt verhandelt hat.

Unbestritten ist, dass Bgm. Richard Schober erreichte, dass eines der wichtigsten Themen in unserer Gemeinde kurz vor der Realisierung steht und die ältere Generation die Möglichkeit erhält, ihren Lebensabend in Gesellschaft sowie Betreuung zu verbringen.

Statistische Zahlen über das Jahr 2012

Einwohner per 31.12.2012:

Ort	Hauptwohnsitz	+Nichtösterr.	Gesamt	+Nebenwohnsitz	Gesamt (2011)
Gaweinstal	1.369	153	1.522	215	1.737 (1.741)
Atzelsdorf	303	14	317	76	393 (402)
Höbersbrunn	305	25	330	80	410 (408)
Martinsdorf	282	25	307	58	365 (354)
Pellendorf	398	25	423	129	552 (552)
Schrick	803	49	852	160	1.012 (1.033)
Gesamt:	**3.460 (3.472)**	**291 (288)**	**3.751 (3.760)**	**718 (730)**	**4.469 (4.490)**

Haushalte per 31.12.2012:

Ort	Hauptwohnsitz	+Nichtösterr.	Gesamt	+Nebenwohnsitz	Gesamt (2011)
Gaweinstal	621	51	672	59	731 (735)
Atzelsdorf	122	4	126	22	148 (151)
Höbersbrunn	132	4	136	36	172 (169)
Martinsdorf	121	8	129	19	148 (145)
Pellendorf	172	7	179	39	218 (218)
Schrick	340	14	354	44	398 (402)
Gesamt:	**1.508 (1.512)**	**88 (85)**	**1.596 (1.597)**	**219 (223)**	**1.815 (1.820)**

Geburten und Sterbefälle 2012 (2011; 2010)

Ort	Geburten	Sterbefälle
Gaweinstal	19 (15)	10 (13)
Atzelsdorf	2 (2)	4 (2)
Höbersbrunn	2 (2)	6 (6)
Martinsdorf	5 (1)	5 (5)
Pellendorf	3 (2)	2 (4)
Schrick	2 (4)	7 (2)
Gesamt:	**33 (26; 33)**	**34 (32; 40)**

Weinernte 2012 (2011)

Weinbaubetreibende Betriebe	42 (45)
Weingartenfläche	144 (149) ha
Eingefüllte eigene Ernte	584.292 (770.875) l
Verkaufte Trauben	91.657 (112.674) l

Weinbestände vor der Ernte per 31.7.2012

An Weinbeständen lagerten in den Kellern unserer Gemeinde (2011)	
Tafelwein	9.058 (4.734) l
Landwein	44.730 (38.509) l
Qualitätswein	497.502 (447.962) l
Prädikatswein und sonst. Erzeugnisse (Most Brennwein, etc).	9.716 (2.639) l

Statistik 2012 (2011)

Auszeichnung: Energiebeauftragter

Amtsleiter Gerald Schalkhammer wurde in der Gemeinderatssitzung am 29.10.2012 zum Energiebeauftragten der Marktgemeinde Gaweinstal bestellt und soll in seiner Funktion die Energiekosten der Gemeinde prüfen, verwalten sowie durch gezielte Maßnahmen der Gemeinde senken.

Urkundenübergabe am 14.12.2012 mit Energie-LR Dr. Stephan Pernkopf und Bgm. Richard Schober

Jugendfreundliche Gemeinde

Das Land Niederösterreich hat die Marktgemeinde Gaweinstal als NÖ. Jugend-Partnergemeinde 2013-2015 ausgezeichnet. Das ist das Qualitätszertifikat für die vorbildliche Jugendarbeit in der Gemeinde. Mit dieser Zertifizierung signalisiert die Gemeinde ihren Bürgern und speziell den jungen Menschen, dass sie Gehör finden und mitgestalten können.

Im Bild bei der feierlichen Verleihung am 3. Dezember: LR Mag. Karl Wilfing, Bgm. Richard Schober und Jugendgemeinderat Reinhard Würzl

Neu auf unserer Gemeindehomepage

Verlorenes rasch zurück bekommen – Gaweinstal setzt auf modernes Online-Fundservice. Ab sofort ist das Abfragen von Fundgegenständen unter www.gaweinstal.at (Einstiegsseite „Amtstafel - Fundamt“) möglich.

Fundierte Gesundheitsinformationen: Auf der Einstiegsseite der Gemeindehomepage befindet sich auf der rechten Seite der Button „Fundierte Gesundheitsinformationen für die Gemeinde“. Dieses Gesundheitsportal ist eine umfassende Informationsplattform für alle Altersgruppen und Lebenslagen. Vom gesunden Start ins Leben, über den reibungslosen Einstieg in Kindergarten und Schule bis zu Ernährungsfragen im Alter.

Wer mit gezielten Vorsorgemaßnahmen seine Gesundheit stärken möchte, findet Informationen über Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen, Stressvermeidung oder Rauchstopp. Ein spezieller Service-Teil hilft, sich im großen Angebot an Gesundheitsleistungen besser zurecht zu finden, z. B. bei der Inanspruchnahme von Heilbehelfen und Hilfsmitteln, bei der Abwicklung von Reha-Anträgen oder bei ärztlichen Überweisungen. Die Themen sind übersichtlich aufgearbeitet – neben Basisinformationen gibt es viele Tipps und präventive Anleitungen.

Müllabfuhrtermine für Ihren Outlook-Kalender: Die Installation ist ganz einfach! Auf der Einstiegsseite der Gemeindehomepage befindet sich auf der rechten Seite der „Müllkalender 2013“. Den jeweiligen Abfuhrtermin anklicken und es erscheinen alle Abfuhrtermine für das laufende Jahr. Mit der Funktionstaste „Termine als ICal-Datei downloaden“ ist ein Speichern der Abfuhrtermine auf dem Desktop möglich. Die Termine können in den Outlook-Kalender importiert werden.
ACHTUNG: Outlookversion 2007 ist unbedingt erforderlich! Wenn Sie möchten, wird Sie Ihr Handy am Tag vor der Abfuhr daran erinnern, dass die Mülltonne bereitzustellen ist.

Damit Ihr Fest mit rechten Dingen zugeht

Was Sie unbedingt wissen sollten, damit bei Ihrem Fest alles mit rechten Dingen zugeht!

Donnerstag, 21. März 2013,
19:30 Uhr, Dorfzentrum Prottes
(Matznerstraße 7, 2242 Prottes)

Damit gelungene Feste ohne rechtliches Nachspiel ablaufen, stehen Ihnen an diesem Abend Vertreter der Behörden mit Informationen aus erster Hand kostenlos zur Verfügung.

- Gewerbeschein - wer braucht einen? - Mag. Helmuth Sturm, BH Gänserndorf
- Wann und wie sind Mitarbeiter/Familienmitglieder anzumelden? - Mag. Christian Rendl, NöGKK
- Hygieneanforderungen - Karl Pimberger, Lebensmittelinspektor
- Was wird wann und wo kontrolliert? - ADir Josef Weigl, Finanzpolizei

Anmeldung unter 02574/29342
E-Mail kultur@weinviertel-sued.at

Faschingsumzug Schrick

Schon zur Tradition geworden ist das von der Ortsvertretung organisierte lustige Faschingstreiben am Nachmittag des Faschingsdienstags in Schrick. Viele maskierte Närrinnen und Narren trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Das Faschingsprinzenpaar

Melissa Schmid spielt für Österreich

Die erst 14-jährige Melissa Schmid vom USV Schrick wurde erstmals in die Frauen Unter-17-Nationalmannschaft einberufen.
Melissa will unbedingt als Profifußballerin Fuß fassen: „Ich möchte die Aufnahme ins nationale Zentrum für Frauenfußball schaffen und wenn ich älter bin, sehr gerne ins A-Nationalteam kommen.“ Auch Schmids Auswahltrainer Karlheinz Piringer schwärmt in höchsten Tönen: „Sie ist für ihr Alter überaus groß, ihren Gegnerinnen körperlich überlegen.“ Er ist sich sicher, dass die Aufnahme in das nationale Frauenzentrum nur eine Frage der Zeit ist.

Bürgermeister Richard Schober wünscht Melissa weiterhin so viel Erfolg wie bis jetzt und dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Erholungsaktion für Kinder aus der Republik Belarus (Weißrussland)

Für den Sommer 2013 werden Gastfamilien gesucht, die Kinder aus Belarus für drei Wochen aufnehmen möchten.

Termine:
22.6. – 14.7.; 13.7. – 4.8.
und 3.8. – 25.8.2013
Die erholungsbedürftigen Kinder (zwischen 10 und 14 Jahre) sind kranken- und unfallversichert. Besonders geeignet sind Familien, die eigene Kinder im genannten Alter haben, aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen.
Informationen bei
Maria Hetzer, 0676-96 04 275,
maria.hetzer@noel.gv.at oder
www.belarus-kinder.net.

Schutzimpfung gegen Zecken

Von der NÖ. Landes-Sanitätsdirektion gibt es für die Bevölkerung wieder eine äußerst preisgünstige Impfung gegen die Zeckenbisskrankheit. Die Grundimmunisierung umfasst drei Teilimpfungen (1. Impfung, 2. Impfung nach 4-6 Wochen, 3. Impfung nach 9-12 Monaten). Die 1. Auffrischungsimpfung erfolgt nach 3 Jahren ab Grundimmunisierung. Nach der 1. Auffrischungsimpfung kann die Impfung alle 5 Jahre bis zum 60. Lebensjahr aufgefrischt werden. Ab dem 60. Lebensjahr wird alle 3 Jahre geimpft.

Ab sofort Impfung in der Gesundheitsabteilung der BH Mistelbach, Hauptplatz 4-5, jeden Dienstag von 8.00 bis 10.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr, sowie jeden Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Sie können sich aber auch bei Ihrem Hausarzt impfen lassen! Impfkarte bitte mitnehmen! Die Kosten einer Teilimpfung betragen für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr € 24,00 und für Personen ab dem 16. Lebensjahr € 29,00. Die Krankenversicherungen leisten pro Teilimpfung € 2,00 bis € 16,00.

Dressenspende

Durch die Spende des Kameradschaftsbundes Schrick und unter Mithilfe der Fa. ÖKO ENERGIE konnten für die Jugendmannschaft des USV Schrick Dressen angeschafft werden.

Die Spieler und Trainer Gerald Schalkhammer, Manuel Voglmüller und Josef Weiland bedanken sich recht herzlich bei der Firma ÖKO ENERGIE sowie bei Kameradschaftsbundobmann OV Johann Lehner für die großzügige Spende.

Ein erfolgreiches Jahr 2012 für die Gaweinstaler Senioren Kegler

Bei der Teilnahme an der Landesmeisterschaft schaffte Gaweinstal 1 den 4. Platz und Gaweinstal 2 kam auf den 15. Platz. Bei der Bundesmeisterschaft erkegelte Gaweinstal 1 den 18. Platz. Weiters haben die Kegler an 7 Turnieren teilgenommen und 34 Freundschaftsspiele absolviert. Dabei wurden 45 Gold-, 35 Silber- und 39 Bronze-Medaillen erreicht. Bei der Betriebsmeisterschaft in Wolkersdorf konnte die Herrenmannschaft sowohl die Betriebsmeisterschaft sowie den Cupbewerb gewinnen. Die Damenmannschaft erreichte beim Cupbewerb den 2. Platz
Die Seniorenkegler Gaweinstal suchen „Nachwuchs“. Damen ab 50 und Herren ab 55 Jahren werden zum Gratisschnuppern eingeladen.
Nähere Auskunft: Franz Löbl, Tel. 0664/738 66 095

Dorferneuerung Pellendorf

Obmann SR Johann Kuzdas möchte sich auf diesem Wege im Namen der Mitglieder des Dorferneuerungsvereines Pellendorf bei allen Besuchern des vorweihnachtlichen Punschstandes bedanken.

Der Erlös aus den Einnahmen kommt dem Ausbau des Pellendorfer Gemeindezentrums zu Gute.

v.l.: Alfred und Karin Beier mit Tochter Simone, Sonja Wernhardt

Niederösterreichische Landesausstellung 2013

Asparn an der Zaya – Poysdorf
BROT & WEIN
27. April bis 3. November 2013
Informationsbroschüren erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde!

„Straßengeschichte(n) – Handelswege quer durch Europa und mitten durchs Weinviertel“
Partnerausstellung zur NÖ. Landesausstellung 2013 im Schloss Wolkersdorf von **5. Mai bis 27. Oktober 2013**
Die „Straßengeschichte(n)“ werfen einen unkonventionellen Blick auf die Geschichte des östlichen Weinviertels. Aus verkehrshistorischer Perspektive erscheinen aktuelle Phänomene dieses Raumes in einem neuen Licht.
Eine Erinnerungstafel an die Übernachtung von Kaiser Joseph II. in Gaweinstal wird als Leihgabe der Marktgemeinde Gaweinstal im Rahmen dieser Ausstellung im Schloss Wolkersdorf zu sehen sein.

Im Rahmen der NÖ. Landesausstellung 2013 finden auch in unserer Großgemeinde Veranstaltungen statt. Terminvorschau:

Kirchenkonzert zum Thema „Brot und Wein“
Sonntag, 14. April 2013
16 Uhr, Pfarrkirche Martinsdorf

Aufführende:
Chor und Musikkapelle Martinsdorf unter der Leitung von Johann Klaus anschließend Agape auf dem Kirchenberg
Pfarrgemeinderat Martinsdorf

Eröffnung Ausstellung zum Thema Brot und Wein
Freitag, 7. Juni 2013
Gaweinstal, Pfarrhof
Pfarrgemeinderat Gaweinstal

„Brot und Wein – eine Begegnung zwischen Gott und der Welt“
Sonntag, 15. September 2013
18 Uhr, Pfarre Schrick
Musik, Gesang, Gespräche, Bildschau, Brot und Wein Verkostung
Eintritt frei!
Kontakt: Gottfried Riedl, Schrick
Kulturkreis der Pfarre Schrick

Seniorenausflug

Am **Donnerstag, 25. April,** sind alle Senioren zu einer Fahrt nach Petzenkirchen in das Haubiversum (Mostviertel) eingeladen.
Programm: Führung durch die Haubi's Erlebniswelt mit Verkostung. Mittagessen im Haubiversum.

3 Auswahlmöglichkeiten:
• Wiener Schnitzel mit Petersilerdäpfel und Preiselbeeren
• Grillkotlett mit Pommes und Kräuterbutter
• Serviettenknödel in Schwammerlsauce und Kräuter
Anschließend kulturelle Führung durch die KARTAUSE GAMING; Bierführung und Verkostung des Kartauserbräu mit Jause.

Abfahrtszeiten und Menübestellung bei Anmeldung (SR Alois Brückl: 0699/106 47 568) bis spätestens 12. April.

Miniermotte – „Kastanienbäume in Gefahr“

Um die Kastanienbäume vom Befall der Miniermotte zu schützen, bietet die Gemeinde auch heuer wieder eine allgemeine Spritzung gegen einen Unkostenbeitrag von € 11,- (kleiner Baum bis 10 m) bzw. € 15,- (Baum ab 10 m) an. Anmeldungen bis spätestens bis 10. Mai im Gemeindeamt (Ing. Graf, Tel. 2221-16). Die Spritzung wird voraussichtlich am Dienstag, 14. Mai durchgeführt.

Nachbarschaftshilfe der anderen Art

Miteinander – füreinander von Jung bis Alt: Die aktiv-plus Börse ist eine Internet-Plattform für Seniorinnen und Senioren, die ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Zeit anderen zur Verfügung stellen wollen. Es ist aber auch eine Plattform, in der sich Menschen Unterstützung holen können. Grundgedanke ist es, der aktiven älteren Generation, die gerne für andere da sein will, eine unkomplizierte „Tauschbörse“ für gegenseitige Nachbarschaftshilfe und ehrenamtliches Engagement anzubieten.
Infos unter www.aktivplusboerse.at!

aktiv PLUS online

Foto: Udo Leitner

Fredi Jirkal – Kabarettist aus Pellendorf

Nachdem Fredi Jirkal **„SEINEN RAYON“** verlassen und sich in Pellendorf angesiedelt hatte, startete er in vielen Bereichen richtig durch. Seine Frau Isabella , gleichzeitig seine Managerin, machte ihn einmal aufmerksam, dass er sein „**GUMMIRINGERL**“ und „**DAS KIND IM MANN**“ ablegen sollte und sodann ging auch bald sein langgehegter „**KINDERWUNSCH**“ in Erfüllung – Anja wurde 2006 geboren. Aufgrund seiner mehrfachen Belastungen ist er nun immer wieder beim „ **WELLNESSEN** als **UNGEHEUER**“ anzutreffen. Jedes Jahr absolviert er über 120 Auftritte in ganz Österreich und heimste schon viele Kabarettpreise ein. Seine bekannten Kabarettprogramme verkaufen sich wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. Besonders zu erwähnen ist sein Spendenaufruf für die „Kinderkrebshilfe – St. Anna Kinderspital“ im Zuge seiner Aufführungen.
Einem Millionenpublikum präsentierte er sich im November 2012, wo er bei der großen Comedy Chance teilnahm. Heuer gastierte Fredi bereits im Stadtsaal Mistelbach sowie in der NNöMittelschule in Gaweinstal. Weitere Veranstaltungen können im Internet unter www.jirkal.at abgerufen werden.

EINLADUNG ZUM PENSIONISTENTRATSCHERL
IM PFARRHEIM GAWEINSTAL

Am ersten Montag im Monat

2013: 8.4., 6.5. und 3.6.
ab 15.00 Uhr

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt ihre Ortsgruppenleiterin Andrea Unger.

VOLKSHILFE GAWEINSTAL

Schrick: Wintersportmetropole Weinviertel

Bei hochalpinen Schneeverhältnissen veranstalteten heuer die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr eine Schisprung-Meisterschaft in Schrick. 18 Teilnehmer folgten dem Aufruf und setzten zum Sprung über die Schricker „Skisprung-Anlage“ an. Der weiteste Satz gelang Markus Schüller mit 9,4 Metern. Mit einem zweiten Sprung auf 9,2 Meter sicherte sich Schüller auch den Gesamtsieg.
Eine Woche später nutzte der Rad- und Laufclub Schrick die gute Schneelage und lud zu einer Superkombination, jeweils ein Durchgang Slalom und Abfahrt, am Schricker Berg ein. Dabei lieferten sich 37 wagemutige Rennläuferinnen/läufer einen spannenden Kampf um den Titel. Die Sieger waren Claudia Brand-Haushofer (Damen), Richard Krammer (Herren) sowie Melanie Krammer (Jugend). Gefragt waren dabei freilich nicht nur skitechnische Fähigkeiten sondern auch eine Portion Grundausdauer, immerhin musste der Berg zu Fuß erklommen werden bevor sich die Rennläufer über die Piste wagen konnten. Die Starter mussten ihr komplettes Können abrufen, um auf einer ihnen alles abverlangenden Piste eine perfekte Fahrt abzuliefern. Anschließend fand auf der Terrasse des Landhauses die Siegerehrung sowie ein zünftiges Apres Ski statt.
Fotos sowie die Ergebnislisten finden Sie unter: www.ort-schrick.at

Schisprungmeisterschaft

v.l.: Werner Schrom, Philipp Krammer, Bgm. Richard Schober, Markus Schüller, Vizebgm. Ferdinand Bammer, Johannes Krammer, Manfred Bittner

Superkombination

v.l.: Thomas Krenn, Christian Schwarzmann, Niklas Schneider, Richard Krammer, Selina Gindl, Philip Krammer, Melanie Krammer, Petra Langegger, Claudia Brand-Haushofer und Bernadette Rabenreither

Ballkleid sucht Schürze

Die Bäuerinnen aus dem Gebiet Mistelbach veranstalteten - heuer bereits zum 7. Mal - mit tollem Erfolg den Schürzenball in Gaweinstal. Zu dieser Ballnacht waren ausschließlich Frauen ins Gasthaus Klapka eingeladen - Männer hatten keinen Zutritt. Die Ballrobe wurde mit der Schürze getauscht, was keineswegs weniger festlich ausschaut.

Zur Begrüßung erhielten die Besucherinnen von den Beraterinnen der Volksbank Gaweinstal eine süße Damenspende. Auch die Ladies der Volksbank waren passend zum Motto mit eigens angefertigten „beflügelten“ Volksbank-Schürzen gekommen. Gebietsbäuerin Eva Weigl eröffnete den Ball. Anschließend wurde viel getanzt und die schönsten Schürzen prämiert. Die schönste Einzelschürze erhielt den Jungbauernkalender. Passend zum Motto der kommenden Landesausstellung kam die größte Gruppe mit der „Brot&Wein-Schürze“. Gemeinsam haben die Ballgäste bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gelacht. Rundum ein voller Erfolg für die beschürzten Frauen!

v.l.: Maria Kroupa, Christa Zauninger, Gebietsbäuerin Eva Weigl und Filialleiterin Edith Schuch

Liebe HobbygärtnerInnen,
Unser Garten im März / April

"Winter ade, ..." ein neuer Frühling steht bevor. Die Gartenpause ist vorbei und es ist Zeit, unsere Sinne aufs Neue zu aktivieren und den grünen Daumen in Aktion zu bringen.
Bevor wir aber mit Gartenarbeit beginnen, nehmen wir uns den gemütlichen Teil vor: Hinaus in die Natur, riechen, schauen, greifen und empfinden - dazu lädt der Frühling ein. Im Wald und Garten lassen sich schon Winterlinge, Schneeglöckerl, Leberblümchen und Primeln entdecken und bald wird eine ganze Flut an Blüten folgen.
Die meisten Frühlingsblumen haben es aber sehr eilig. Daher vor Spaten und Grabgabel, erst eine Kamera auspacken und die Jahreszeit festhalten.

Der Grund für diese schnelle Verwandlung ist im Bild 2 (Bärlauch) verständlich zu sehen. Da die Bäume bald ihr Laubkleid tragen werden, ist das Zeitfenster, indem Wachstum und Blüte im Wald möglich sind, extrem kurz. Das Sonnenlicht kann den Waldboden nicht mehr erreichen; daher

"Frühlingserwachen: Innerhalb kürzester Zeit ist alles anders".

hat die Natur dafür gesorgt, dass der gesamte Wachstumszyklus der Frühlingsblüher, inklusive Blütenshow, im Eiltempo abgeschlossen wird.

Bleiben Sie trotzdem gelassen:
Steigende Temperaturen im März und April können einiges an Wachstum antreiben - wir sollten aber die Eisheiligen bei vielen Arbeiten abwarten. Die Vegetation könnte heuer, aufgrund der reichlich vorhandenen Winterfeuchte, besonders üppig ausfallen. Beobachten wir in den kommenden 2 Monaten Wetter und Niederschläge - darin liegt der Schlüssel für das ganze Jahr. Zwischendurch gibt es immer genug zu tun - hier meine Tipps:

Outdoor:
- Kontrolle des Gartens: Winterstürme und Schneelast verursachen oftmals Schäden. Totholz entfernen und Laubreste kompostieren. Herbstpflanzungen und Sträucher zeigen jetzt erste Lebenszeichen. Durch leichtes anritzen (Fingernagel) der leblosen Rinde lässt sich das neue Grün darunter entdecken.
- Rückschnitt: Jetzt ist der ideale Zeitpunkt um Hecken, Sträuchern und Kletterpflanzen einen Formschnitt zu verpassen. Da zumeist noch kein Laub vorhanden ist, besteht auch keine Gefahr Vogelnester zu beschädigen.
- Weiden schneiden (für Palmsonntag). Danach vertragen, besonders junge, Weidenbäumchen einen Dünger.
- Trockene Zier- und Ornamentgräser bodenhoch schneiden, Restklumpen von Unkraut befreien. Bei Bedarf durch spalten vermehren.
- Rosenstöcke von der Anhäufelung und Unkraut befreien. Gegen Ende April den Rückschnitt durchführen (bis auf Kniehöhe).
- Rasen rechen und von Moos befreien. Sollte die Witterung ein frühes Wachstum begünstigen, dann nur auf höchster Stufe mähen.
- Kälteresistente Salate im Frühbeet oder im Garten unter Vlies pflanzen. Dafür den Boden nur leicht mit einem Rechen krümelig lockern und nicht in großen, schweren Klötzen umstechen.
- Zwiebel, Schalotten anbauen. Kartoffel bei ca. 15° C. vortreiben, im frostfreien und trockenen Boden ab April einsetzen.
- Vogel-Nistkasten aufhängen. Vogelfütterung langsam zurücknehmen. Futterhäuschen abmontieren und reinigen. Fische im Teich wieder Füttern. Junge Obstbäume pflanzen. Baldige Blüte vor Frost und Hagel mittels Vlies schützen.
Regentonne wieder aktivieren. Regenmesser anbringen.

Indoor:
- Eingelagerte Dahlien, Knollenbegonien oder Gladiolen untersuchen, verfaulte oder ausgetrocknete Teile entsorgen.
- Geranien und andere Sommerblumen im Winterquartier können zurückgeschnitten werden. Bald bilden sich neue Triebe die eine reiche Blüte bringen.
- Gartengemüse aus Samen auf der Fensterbank bzw. Töpfchen vorziehen. Kresse bringt schnellen Erfolg und verfeinert ihre Gerichte.
- Zimmerpflanzen brauchen Pflege nach dem Winter. Umtopfen und Stecklinge nehmen. Ausgetrocknete Erde lockern und mit frischer Blumenerde erneuern.

Soweit wieder genug gegartelt. In der nächsten Ausgabe blicken wir über den Zaun und besuchen einen Hobbygärtner in Schrick.

Bis dahin wünsche ich einen erfrischenden Frühling und ein frohes Osterfest. Bleiben Sie gesund mit und in ihrem Garten.

Ihr Billy, Höbersbrunn
Email: gartenbilly@a1.net

Das Auto. Audi Service SEAT ŠKODA
Autohaus Wiesinger
Mistelbach Wien Gänserndorf
www.wiesinger.autohaus.at autohaus.wiesinger@autohaus.at
beste Qualität zum günstigen Preis

„Menschen näher gebracht!“

In der Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung wurde Christian Prucha aus Gaweinstal vorgestellt. In den folgenden Ausgaben möchten wir weitere Personen vorstellen, die in unsere Gemeinde zugezogen sind und sich gut eingelebt haben.

Seit dem Jahr 2003 lebt Andelko Rivic gemeinsam mit Gattin Bozica, Sohn Kristian und Tochter Anita in seinem Haus in der Sportplatzsiedlung in Schrick. Bereits 1998 war die Familie aus Bosnien-Herzegowina nach Wien übersiedelt. Andelko Rivic arbeitet als LkW-Fahrer und Sohn Kristian übt seinen Beruf als Tischler aus.

Animiert durch seine Freunde, die bereits der Freiwilligen Feuerwehr angehörten, trat Kristian 2007 der Schricker Wehr bei. Während es sonst üblich ist, dass die Begeisterung für die Feuerwehr vom Vater auf den Sohn übergeht, war es in diesem Fall umgekehrt und Vater Andelko folgte ein Jahr später seinem Sohn in die Feuerwehr nach.

Die guten Nachbarschaftskontakte, vor allem zu Feuerwehrkommandant Werner Schrom trugen zum Entschluss bei. Vater und Sohn Rivic haben bereits den Funk- und Atemschutzkurs absolviert. Als Mitglieder der Wettkampfgruppe haben sie das silberne Leistungsabzeichen erworben.

Kristian und Andelko Rivic haben ihren Entschluss zum Dienst am Nächsten noch keinen Tag bereut. Andelko: „Wir halten in unserer Siedlung hervorragenden zusammen und veranstalten gemeinsam Straßenfeste und andere Veranstaltungen. Der Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr ist für mich ein wichtiger Beitrag zur Integration. Dadurch hat sich mein Bekanntenkreis wesentlich erweitert. Ich kann nur jedem, der sich in das Ortsleben einfügen möchte, empfehlen, einem Verein beizutreten.“

Bürgermeister Richard Schober und die Gemeindevertreter von Schrick Vizebürgermeister Ferdinand Bammer sowie Ortsvorsteher Johann Lehner möchten sich auf diesem Wege bei Kristian und Andelko Rivic für das Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr Schrick bedanken und wünschen ihnen und ihrer Familie weiterhin alles Gute!

„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere
- für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- für die NÖ Wohnbauförderung
- für den Sanierungsscheck 2012
- für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:
- Beratung zu möglichen Förderungen
- Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken

Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Saniervorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

EVN Energieberatung: energieberatung@evn.at, 0800 800 333

„Gesunde Gemeinde“-Tag 2012

Im Bild bei der Überreichung der Grundzertifizierung durch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka v.l.: SR Alois Brückl, Ingrid Holzmann, LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Arbeitskreisleiterin Hermine Drisa, Projektverantwortliche Walburga Steiner, Regionalbetreuerin Katharina Racher, Bgm.Richard Schober, Irene Plach, Dagmar Glantschnig und Leiterin der Initiative „Tut gut!“ Dr. Edith Bulant-Wodak.

Die Gesunde Gemeinde Gaweinstal erhielt Grundzertifikat
Mehr als 350 Gäste feierten am 22. November in der NV Arena in St. Pölten den „Gesunde Gemeinde Tag 2012“. Im Mittelpunkt standen die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer aus den Gemeinden. Viele „Gesunde Gemeinden“ unterzogen sich im Vorjahr einem umfangreichen Evaluierungsprozess. Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Gaweinstal (Leitung Hermine Drisa) erhielt dafür als eine von 140 Gemeinden (345 Gesunde Gemeinden nö.weit) die Grundzertifizierung.

Vortrag Numerologie

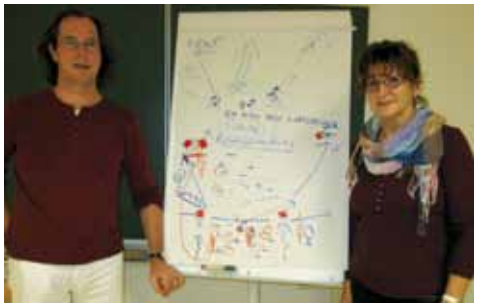
Mag. Dr. Herbert Untner (Arzt für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin in Poysdorf) hielt vor kurzem einen interessanten Vortrag zum Thema „Numerologie“. Im Mittelpunkt des Vortrages standen die symbolische Bedeutung der einzelnen Zahlen sowie die Ableitung der persönlichen Stärken und Schwächen aus den Zahlen des Geburtstages. Dr. Untner hat sein umfangreiches Wissen in einem Buch mit dem Titel „Numerologie, die verborgene Botschaft der Zahlen“ zusammengefasst.

Nähere Infos über ein umfangreiches Seminarangebot erhalten Sie im Institut für Informationsmedizin in Poysdorf, Adolf Schwayer Gasse 3/2, Tel. 02552-20236.

„Lass mich in Ruhe“ ...

... Impulse für eine lebendige Partnerschaft“ war Thema des Vortrages mit Dr. Georg Wögerbauer in der Volksschule Gaweinstal.

Zu Beginn erzählte der praktizierende Arzt und Psychotherapeut von seinen Einsätzen in Ostafrika und begrüßte die Zuhörer mit einem afrikanischen Grußwort „Karibu“ („Gut, dass du in meiner Nähe bist“). Dr. Wögerbauer gab u. a. Tipps für die seelische Gesundheit. Nach seinen Ausführungen braucht Beziehung Zeit, Arbeit, Geduld, Aufmerksamkeit und Ressourcen (liebevolles Spiegelbild). Abschließend zitierte



Dr. Wögerbauer den Arzt und Jesuiten Rössler. Dieser hat bereits vor über 100 Jahren gesagt:
„Gesundheit ist nicht die Abwesenheit von Problemen, sondern der Mut und die Fähigkeit mit ihnen umzugehen.“

Gesunde Gemeinde Gaweinstal

Das Programm der Gesunden Gemeinde Gaweinstal wird vom Gesunden Niederösterreich „Initiative Tut gut!“ gefördert.

Einladung zum Tanztreff

für alle, die Freude am Tanzen haben oder einfach üben wollen
Freitag, 12. April
19.30 Uhr, Gaweinstal, Veranstaltungssaal des Kindergartens
Die Teilnahme ist kostenlos!

Kochkurs für Männer

Mit Reinhard Geier (Restaurant Gambrinus, Gänserndorf)
Donnerstag, 18. April, 18.30 Uhr, Gaweinstal, Hauptschulküche
Teilnehmerbeitrag: Euro 23,-
Anmeldung Gemeindeamt bis 12. April, Bezahlung bei Kursbeginn.

Vortrag zum Thema Klimakterium:

„Gerade noch am Nordpol und schon in der Wüste“

Mit Dr. Wilhelm Binter (Gynäkologe, Gaweinstal)
Achtung geänderter Termin: Dienstag, 23. April, 19.00 Uhr
Gaweinstal, Volksschule, Eingang Bischof Schneider-Straße

Gesprächsrunde

„Überwindung von Depressionen im Alltag“

Mit Dr. Parvic Nikbaksh
Mittwoch, 20.3., 3. 4., 17.4. und 8.5.
Beginn: 19.00 Uhr,
Gaweinstal, Volksschule

Die nächste Gemeindezeitung erscheint am am 6. Mai 2013.

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass ich immer sauberes Wasser habe!

Sauberes Wasser ist bei uns eine Selbstverständlichkeit – dafür haben die Gemeinden in den letzten Jahrzehnten gesorgt.

Der Großteil der österreichischen Flüsse und Seen weist beste Trinkwasserqualität auf. Mitverantwortlich dafür ist die Umwelt- und Kommunalpolitik, die dafür die nötigen Maßnahmen setzt.

Die Österreichischen Gemeinden – vertreten durch den Österreichischen Gemeindebund als Interessensvertretung – setzen sich mit aller Kraft für die Erhaltung dieser kommunalen Daseinsvorsorge ein, denn damit wird garantiert, dass Wasser auch in Zukunft für alle Menschen leistbar bleibt.

Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuttal

Karriere beim Hilfswerk

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
30 - 35 Wochenstunden

Heimhelfer/innen
20 - 25 Wochenstunden

Werden Sie Tagesmutter!

Machen Sie aus Ihrer Liebe zu Kindern einen Beruf. Sie begleiten sowohl Schul- als auch Kleinkinder mit Liebe und Kompetenz beim Großwerden und erleichtern berufstätigen Familien den Alltag.

Sie arbeiten selbstständig, bei freier Zeiteinteilung im eigenen Zuhause.

Unsere Einsatzleiterin – Frau Daniela JAKISCH – informiert Sie gerne! Ihre Telefonnummer lautet: 0676 8787 15 545

Hilfswerk
Brünnerstraße – Kreuttal
Kirchenplatz 5
2124 Niederkreuzstetten
Tel. 02263 / 8550

Wasserverband Gaweinstal - Bad Pirawarth

Der Wasserverband versorgt aus 4 Brunnen (Gaweinstal Brunnen 1, 2, 3 und Bad Pirawarth Brunnen 4 mit einer Gesamt-Förderleistung von theoretischen 81,3 l/s) 9 Gemeinden (Atzelsdorf, Bad Pirawarth, Gaweinstal, Höbersbrunn, Kleinharras, Kollnbrunn, Martinsdorf, Pellendorf, Schrick). Um den Spitzenbedarf abzudecken bzw. die erforderliche Löschwassermenge bereitzuhalten, werden in 7 Hochbehältern (gemeinsames Speichervolumen von 2600m³) die nötigen Wassermengen gespeichert.

Über verschiedene Druckzonen werden ca. 6700 Einwohner versorgt. Das gesamte Leitungsnetz mit fast 63 km Länge transportiert im Jahr rund 440.000 m3 zu den Abnehmern.
An Spitzenverbrauchstagen werden bis zu 1600 m³ den Leitungen entnommen. Eine Fernwirkanlage steuert und überwacht die gesamte Anlage. Nur so können Störungen rechtzeitig erkannt und Maßnahmen ergriffen werden, ohne dass die Versorgung unterbrochen wird. Die von der Behörde vorgeschriebenen regelmäßigen Wasseruntersuchungen, die durch eine autorisierte Anstalt erfolgen muss, dokumentieren in den Befunden die gute Wasserqualität.

Untersuchungsergebnisse November 2012
Gesamthärte in °dH 25,3
Carbonathärte in °dH 20,4
Nitrat als NO3 in mg/l 26
Nitrat als NO2 in mg/l <0,005

stetig steigenden Wasserbedarf (z.B. Siedlungserweiterungen) zur Verfügung.

Für Erhaltung, Instandsetzung, Reparatur und Erweiterung der Wasserversorgung wurden von unseren Mitarbeitern 2012 ca. 2500 Arbeitsstunden geleistet.

Der Wasserpreis beträgt € 1,38 inkl. MWSt./m³ und die Bereitstellungsgebühr für einen Hauswasserzähler ergibt € 42,90 pro Jahr. Die Abgaben sind seit 1.1. 2008 unverändert. Die Marktgemeinde Gaweinstal hat somit eine der niedrigsten Wassergebühren im Weinviertel.

Seit September 2012 sorgt der neu errichtete Brunnen 4 in Bad Pirawarth für die Versorgungssicherheit und für stabile Druckverhältnisse in der Nähe der Kuranstalt, die einen enormen Abnehmer darstellt. Somit stehen aus den drei Brunnen in Gaweinstal freigewordene Ressourcen für den

Neues aus der Volksschule

Le+O - Lebensmittel und Orientierung

Volksschule im Sammelfieber - „Kilo gegen Armut“
In der Adventzeit beteiligten sich Kinder, Eltern und Lehrerinnen der VS Gaweinstal gemeinsam mit 140 anderen Schulen der Erzdiözese Wien an der großen Spendenaktion „Kilo gegen Armut“ von youngCaritas. Im Rahmen des Religionsunterrichts wurden eifrig Produkte wie Zucker, Salz, Reis, Konserven und Öl gesammelt. Auch im Laufe des Elternsprechtags häuften sich die Sachspenden und so konnte unsere Initiatorin, Religionslehrerin Andrea Rommer-Kobylik, Mitte Dezember zehn große Kisten von insgesamt rund 150 Kilogramm an die Hilfsorganisation übergeben, welche für das Projekt „Le+O - Lebensmittel und Orientierung“ verwendet werden. Sozialmärkte und Lebensmittelausgaben leisten damit schnell und unbürokratisch Soforthilfe für armutsbetroffene Menschen in Österreich. Erstaunt über den Erfolg der Sammlung freuten sich die Volksschüler, in der Vorweihnachtszeit gemeinsam ein Zeichen gegen Armut gesetzt zu haben. Nähere Informationen unter www.caritas-leo.at

Spaß im Schnee
Endlich meinte Frau Holle es gut mit uns und ließ den Schulhof unter einer dicken Schneedecke verschwinden. Natürlich gab es da für unsere Kleinsten kein Halten mehr - beim Herumtoben am Schulgelände oder beim Eislaufen in Wolkersdorf bekam jeder ganz schnell rote Wangen!

Besuch in der Neuen NÖ. Mittelschule
Unsere vierten Klassen erlebten in der NNÖMS Gaweinstal einen aufregenden Vormittag, bei dem die SchülerInnen ihr Wissen und Können bei verschiedenen Stationen unter Beweis stellen durften. Diese Möglichkeit, sich von ihrer vielleicht nächsten Schule ein erstes Bild zu machen, wollte natürlich niemand verpassen und so kehrten alle stolz mit Pokalen und Urkunden beladen wieder zurück.

Tag der offenen Tür
Alle, die die Volksschule und den Schulbetrieb kennen lernen wollen, haben am **Freitag, 15. März 2013, von 9.40 bis 11.40 Uhr** Gelegenheit dazu. Für das leibliche Wohl sorgen die Elternvertreter.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
SchülerInnen, Lehrerinnen und Direktorin der Volksschule Gaweinstal

Schuleinschreibung
Bei der Schuleinschreibung im Jänner 2013 wurden 13 Mädchen und 15 Knaben für den Besuch der 1. VS-Klasse angemeldet.

Aktion „Kilo gegen Armut“

Besuch neue NÖ. Mittelschule

NEUE NÖ. MITTELSCHULE

Mit dem Thema „Neue Medien“ beschäftigten sich die SchülerInnen der 4. Klassen im Rahmen des **Projekts „Ch@ck your limits“** in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Gesundheitsförderung und Suchtprävention. Es wurde im Rahmen eines fünfstündigen Workshops viel diskutiert über den Unterschied zwischen Genuss und Sucht, über die rechtliche Situation von Downloads, aber auch über den Datenschutz und Cyber-Mobbing. Den Eltern wurde die Thematik im Rahmen eines Elternabends vorgestellt und für die LehrerInnen gab es an einem Nachmittag eine eigene Fortbildung.

Im Rahmen des Lehrlingstages 2013 am 18. Jänner 2013 besuchten die 4m- und 4s-Klasse die Landesberufsschule in Mistelbach. Dort wurden Lehrwerkstätten und Schulungsräume besichtigt sowie verschiedene Lehrberufe vorgestellt. Darüber hinaus hatten die SchülerInnen Gelegenheit, sich bei Infoständen des AMS, der Wirtschaftskammer und einiger örtlicher Betriebe persönlich zu informieren.

Am 9. November veranstaltete die NNöMS Gaweinstal einen Flohmarkt in der Schule, bei dem Wintersportartikel und Kleidung ver- und gekauft werden konnten. Die Eltern und LehrerInnen organisierten gemeinsam mit den Kindern ein tolles Buffet, dessen Reinerlös von 450 € für die heurige Wintersportwoche der 1. Klassen Verwendung findet. Organisator HOL Ludwig Zickl dankt allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ebenfalls im November erhielt unsere Schule – aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden – gemeinsam mit anderen ausgewählten Schulen Niederösterreichs die Auszeichnung „Schule.Leben. Zukunft“. In einem Festakt auf Schloss Grafenegg mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wurde den Schulen gedankt. Die Auszeichnung wurde von Bildungslandesrat Mag. Karl Wilfing überreicht. Mit dabei waren HD Kurt Jantschitsch, BSI Mag. Elke Wimmer, Bürgermeister Richard Schober, Elternvereinsobmann Wolfgang Rattig sowie einige VertreterInnen aus dem Lehrerteam.

Da es vielen Kindern auf der Welt nicht so gut geht, unterstützten wir auch heuer wieder die Weihnachtsaktion der Hilfsorganisation ADRA. Es wurden Pakete bemalt und liebevoll gepackt. In großen Schachteln wurden Spielsachen, Hygieneartikel, Süßigkeiten sowie Bastel- und Schulsachen und warme Kleidung gesammelt. Die Geschenkpakete gingen heuer zu einem Großteil nach Albanien. Viele Kinder freuten sich, mit anderen teilen zu können.

Unser Schulchor unter der neuen Leitung von FL Edith Rippl sowie unsere Tanzgruppe „Dance 4 fun“ eröffneten mit viel Engagement den Bad Pirawarther Advent. Der Chor stellte auch bei „Christmas in Mistelbach“ sein Können unter Beweis. Die Tanzgruppe leistete am 27. Jänner 2013 beim Faschingsumzug in Wolkersdorf in Form einer Mädchengarde einen gelungenen Beitrag.

Im Rahmen der Schülerliga Fußball fand am 29. Jänner die Bezirksmeisterschaft der U15 in Mistelbach statt. Unsere Mannschaft erreichte von 7 teilnehmenden Mannschaften den sensationellen 1. Platz, zu dem wir herzlich gratulieren.

Christian Lahofer, Alexander Edelhofer, Alen Zukic, Mario Schwarz, Projektleiter Michael Guzei, Felix Jedlicka, Roman Bauer, Fabian Bittner

Jasmin Weber, Linda Rattig, Selma Begovic

Weihnachtsaktion

Tanzgruppe

Bauhof-Aktivitäten

„Gesagt, getan in Kürze"

Aufgrund der anhaltenden Schneefälle waren die Bauhofmitarbeiter im Winterdienst-Dauereinsatz. An exponierten Stellen wurde der Schnee entfernt, um freie Parkplätze und Platz für Neuschnee zu schaffen.
In allen Katastralgemeinden wurde die Christbaum-Abholaktion durchgeführt.
Einige morsche und durch Sturm beschädigte Bäume mussten entfernt werden.
Das Eichgesetz schreibt vor, die Wasserzähler periodisch auszutauschen. Die alten Zähler wurden daher ausgewechselt.

Gaweinstal
Am Bauhofgebäude wurden die Fassade und der Dachboden isoliert.
Ein defektes Regenwassereinlaufgitter musste repariert werden.
Am Friedhof wurde das Material aus der alten Friedhofhütte in die neue umgesiedelt. Die alte Hütte wurde abgerissen und damit Platz für ca. sechs neue Gräber geschaffen.

Für die Volksbefragung und die Landtagswahl wurden notwendige Arbeiten erledigt.

In **Atzelsdorf** musste ein Wasserrohrbruch behoben werden. In **Schrick** wurde ein Kanalgebrechen repariert.

Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal
ACHTUNG WICHTIG!

Aus gegebenem Anlass wird nachstehender Aufruf wiederholt: Um längere Wartezeiten im Wertstoffsammelzentrum zu vermeiden (siehe Foto!), ist es notwendig, **vor Anlieferung größerer Sperrmüll- bzw. Altholzmengen (ab 5m³) den Bauhofleiter Christian Wayss (0676/84 31 65 300) zu kontaktieren.** Wir ersuchen, die Abfälle schon vor der Anlieferung zu sortieren (Papier, Eisen, Sperrmüll, Sondermüll etc.) und die Anweisungen unserer Mitarbeiter im Werstoffsammelzentrum zu befolgen. Wenn es trotzdem zu Wartezeiten kommt (es kommen ca. 70-90 Autos pro Tag), dann ersuchen wir um etwas Geduld. Nur so ist ein reibungsloser Ablauf im Wertstoffsammelzentrum möglich!

Abfuhrmengen aus Container Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal:

	2011 - Stk./ Container	2012 – Stk./ Container	Vergleich Stk./Container
Eisen	13	17	+ 04
Sperrmüll	72	84	+ 12
Schutt	24	25	+ 01
Holz	21	30	+ 09
Innertstoffe	13	14	+ 01
Karton	6	10	+ 04
Elektro groß	3	5	+ 02
Elektro klein	4	6	+ 02

Das gefällt uns!

Weiter so!

Baumrückschnitt bei der Kirche in Schrick

In Schrick wurden im vorigen Herbst die Bäume beim Kirchenaufgang von der Firma Forst-Team Göschl (Bad Pirawarth) zurückgeschnitten. Das Entfernen des Überholzes sowie das Spalten und Schneiden des Holzes besorgten die Kameradschaftsbundmitglieder gemeinsam mit einigen Ehefrauen. Durch diese freiwillige Mitarbeit ersparte sich die Gemeinde rund € 4.000,-.

V.l.: Christine Schrom, Gebhard Schalkhammer, Otmar Bayerl, Günter Riecker, Klaus Nimmerrichter, Leopold Schrom, Harald Schwab, Maria Lehner, Anna Rabenreither, Bgm. Richard Schober

Sparverein unterstützt FF-Jugend Gaweinstal

Der Sparverein „Zum Römer" (Gasthaus Wimmer, Gaweinstal) spendete den Tombola-Erlös bei der Sparvereinauszahlung an die Feuerwehrjugend Gaweinstal.

Das Geld wurde zur Anschaffung von notwendigen Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehrjugend verwendet.

Schricker Vereine spenden

Die Schricker Vereine sammelten bei Adventveranstaltungen für den sehbehinderten Alexander aus Schrick. Insgesamt konnten € 3.000,- an die Familie übergeben werden.

Die Spendengelder setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Chorus Acusticus, Adventsingen: € 1.800,00
- ÖKB Ortsgruppe Schrick, Spende: € 665,00
- Freiwillige FF Schrick, Friedenslichtaktion: € 340,00
- Krippenspiel der Kinder: € 195,00

Verwendet wird das Geld für den Ankauf einer Braille-Schreibmaschine, einer Speziallampe, spezieller Möbel fürs Kinderzimmer sowie Spielzeug für sehbehinderte Kinder.

Fachmännisch betreut wird der Junge von Hilde Mayer aus Schrick, die sich beruflich mit der Frühförderung sehbehinderter und blinder Kinder beschäftigt.

Weiters wurden vom ÖKB 3m³ Brennholz zur Verfügung gestellt.

H.R.v.l.: Kdt. Dipl.Päd. Ing. Johann Hochleithner, OV Wolfgang Schuppler, gGR OV Thomas Wimmer, Gastwirtin Eveline Wimmer, UA-Kdt. Kdt.Stv. HBI Harald Schwab, Sparvereinobmann Christian Flandorfer, Sarah Binder, Bgm. Richard Schober V.R.v.l.: Felix Jedlicka, Matthäus Plach, Agnes Plach, Kathrin Plach

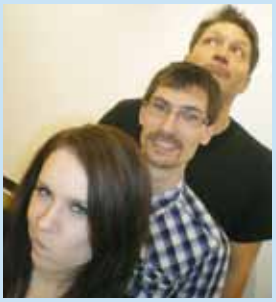
Walter Mayer

v.l: FF-Kdt. Werner Schrom, OV und ÖKB-Obmann Johann Lehner, Alexander und Daniela Singer, Bernadette Rabenreither und Astrid Reuter

Theaterverein Gaweinstal

Der Theaterverein Gaweinstal gibt heuer zu Ostern das Stück „Grand Hotel d'Amour" zum Besten.

Eine Dame erbt ein etwas in die Jahre gekommenes Hotel. Als sie erfährt, dass es total verschuldet ist, glaubt sie, Konkurs anmelden zu müssen. Wie der gewitzte Hotelpage es schafft, eine illustre Gästeschar anzulocken und warum das Hotel auf einmal 1,000 000 Euro wert ist, erfahren sie im Saal des Gasthauses Klapka, Gaweinstal, zu folgenden Spielterminen:



Samstag, 23. März 2013, 19.30 Uhr
Ostersonntag, 31. März 2013, 19.30 Uhr
Ostermontag, 1. April 2013, 18.00 Uhr

Karten gibt es auf der Homepage www.theatergruppe-gaweinstal.at und in der Volksbank Weinviertel.

Telefonanlage Gemeindeamt Gaweinstal
Neue Durchwahlklappen

Auf Grund einer Telefonanlagenumstellung gelten ab 15. März 2013 neue Durchwahlklappen:

Rufnummer unverändert: 2221	Klappe
Schober Richard, Bürgermeister	210
Schalkhammer Gerald, Amtsleiter	211
Kriebaum Karin	215
Graf Georg	216
Fax Bürgerservice	218
Wayss Christian, Bauhofleiter	219
Grimling Josef	230
Buchinger Susanne	231
Steingläubl Erich	232
Holzmann Ingrid	234

Termine im März bis Mai 2013

Alle Termine auf einen Blick

Do., **14.03.** 10h	**Mutterberatung**	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., **20.03.** 14-16h	**Bildungsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Fr., **22.03.** ab 8h	**Bauberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30, S. Buchinger -31)
Di., **02.04.** 17h	**Rechtsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., **11.04.** 10h	**Mutterberatung**	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., **17.04.** 14-16h	**Bildungsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Do., **18.04.** ab 8h	**Bauberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30, S. Buchinger -31)
Di., **07.05.** 17h	**Rechtsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt
Mi., **15.05.** 14-16h	**Bildungsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Do., **16.05.** ab 8h	**Bauberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30, S. Buchinger -31)
Do., **16.05.** 10h	**Mutterberatung**	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.

Sterbefälle

Dersch Ida, Atzelsdorf, am 4.12.2012, im 92. Lebensjahr

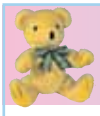
Schröpfer-Petzl Franz, Martinsdorf, am 23.1.2013, im 74. Lebensjahr

Krückl Josef, Gaweinstal, am 24.1., im 80. Lebensjahr

Czesch Hertha, Gaweinstal, am 25.1., im 87. Lebensjahr

Kastner Anna, Gaweinstal, am 26.1., im 92. Lebensjahr

Schuppler Edeltraud, Gaweinstal, am 7.2., im 67. Lebensjahr



Geburten

Durakovic Sabira und Nedzad, Gaweinstal, einen ***Adin***

Miedler Hermina und Ing. Michael Gaweinstal, einen ***Benjamin***

Klapka Tatjana und ***Windbrechtinger*** Robert, Gaweinstal, einen ***Thomas***

Marschall Karina und Bernd, Höbersbrunn, eine ***Tabea***

Stubenvoll Verena und Roland, Gaweinstal, eine ***Julia***

Ellmerich Nicole und Holzinger Thomas, Gaweinstal, eine ***Maliya***

Herzlichen Glückwunsch!

Das Ja-Wort haben sich gegeben:

Ulreich Irmgard und ***Walter*** Leopold, Höbersbrunn, gaben einander am 12.12.2012 das Jawort.

Demolsky Jasmin und ***Kruger*** Alexander, Pellendorf, gaben einander am 20.12.2012 das Jawort.

Wir gratulieren!

Apotheke - Wochenend-Notdienst:

Regulärer Wochenend-Notdienst März bis Mai 2013

Landschaftsapotheke Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 0664/124 55 33:
Bis auf weiteres jedes Wochenende!

„Zur heiligen Dreifaltigkeit“ Wolkersdorf, Hauptstr. 24, 02245/2354:
16.-17.3., 24.3., 7.4. 13.4., 20.-21.4.,
1.5., 4.-5.5., 9.5., 18.-19.5., 26.5.

Apotheke „Zum heiligen Georg“,
Gaweinstal, Hauptplatz 13, 02574/2275
16.-17.3., 6.-7.4., 27.-28.4., 19.-20.5.

Sa. 30. März 2013, ab 14:30 Uhr
Spielplatz „Im Kirchfeld“

Praktische Ärzte:	Ordinationszeiten:
Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1 Gaweinstal, 02574-3223	Mo. 8-11h, Di. 9-12h, Blutabnahme 7.30-10.30h Do. 8-11h, Fr. 8-10h u. 16-17h Sa. 8:30h-9.30h nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.
Dr. Gustav Heller, Kurhausstr. 33 Bad Pirawarth, 02574-2341	Bad Pirawarth: Mo. 13-15h, Di. 8.30-12h, Blutabnahme gegen Voranmeldung: 7-8h, Mi. 8-12h, Fr. 14-17.30h Hohenruppersdorf: Mo. 11-12h, Mi 15-16h, Fr. 11-12h
Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4 Gaweinstal, 02574-28128	Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30h Mo., Mi., Fr. 16-18h
Wahlärzte:	
Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26 Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461	Mo. und Mi. 8:30 - 10:30h Do. 15-18h u. nach tel. Vereinbarung
Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe, Hauptpl. 26 Gaweinstal, 02574-3565	Di. 8:30-13h, Do. 15-18h nach tel. Voranmeldung
Dr. Johannes HOSP, FA für Anästhesie u. Schmerztherapie, Gaweinstal, Hauptpl.26	Ordination nach tel. Vereinbarung 02574-3565 , e-mail: hosp@utanet.at
Dr. Susanne Oppolzer Gesundheitszentrum Schrick Josef Weilandstraße 3, 02574-29099	susanne.oppolzer@ gesundheitszentrum-schrick.at Mo. 8.30-11h und 15-17h; Di. 7-11 und 15-17h Mi.+Fr. 8.30-11h, Do., 7-11 und 17-20h u. nach Voranmeld.
Dr. Susanne Reiskopf-Huebner Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249	Ordination nach tel. Voranmeldung Mo.+Mi. 17-18h, Di. 8-10h, Do. 8-9h
Dr. Felix Winter Facharzt für Orthopädie & orthopädische Chirurgie Oberarzt am Landeskrankenhaus Mistelbach	Wahlarzt in Gaweinstal, Hauptplatz 4 Telefonische Terminvereinbarung: 02574/28128; www.dr-winter.at
Zahnarzt:	
Dr. Karol Buda, Kassenarzt Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554 **Dr. Zuzana Budova**	Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18h Di., Do. 9-14h, Fr. 8-12h Ordination Freitag von 10 – 14 Uhr
Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182	Wahlarzt für alle Kassen Ordination: Mo. 10-15h, Di.+Do. 9-14h, Mi. 10-18h und n. tel. Terminvereinb.
Tierarzt-Praxis:	
Johann Kaufmann, Bahnstr. 5, Ordination: 3266, Privat: 3267 In dringenden Fällen: 0664/4053179	Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h, Di.+Fr. 9-11h und 16.30-18.30, Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

Information der Ärzte
In dringenden Fällen
NÖ. Ärztedienst
Telefon 141
Wochentags: 19-7h
Wochenende:
rund um die Uhr
Ihr Hausarzt soll der erste Ansprechpartner für Ihre Gesundheit sein. Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen, rufen Sie 141 für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe.

Urlaub/Fortbildung:

Dr. Leisser: 25.3 – 29.3.

Dr. Susanne Oppolzer: 24.4. – 30.4.

Dr. Claudia u. Dr. Wilhelm Binter: 16. – 22.3., 15. – 19.7.

MR Dr. Kurhajec: 22. 3. – 1.4..

Barbara Saul, LLL-Stillberaterin: Kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratung bei Fragen/Problemen zu den Themen Stillen, Schlafen, Tragen, Beikost etc. Termin der nächsten Stillgruppe (in Wilfersdorf) bitte telefonisch erfragen - Tel. 0676/9516176, e-mail: barbara.saul@aon.at, Nähere Informationen auch unter www.lalecheliga.at

Rettungs-Notruf: 144
(für akute Notfälle; ohne Vorwahl, gilt auch für Handy)

Krankentransport: 14844
(für den Transport von Menschen, die medizinische Betreuung bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse . . .)

Wochenend- und Feiertagsdienste März bis Mai 2013

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 13 Uhr)	Telefon
16./17. März	Dr. Gustav Heller	Dr. Berecki, Schubertstr.1, Poysdorf	02552/3444
23./24. März	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Stepan, Lindenstr.9, Neusiedl/Z.	02533/8230
30./31. März/1. April	Dr. Gustav Heller	DDr. Dem, Haupstr. 65, Bernhardsthal	02557/20098
6./7. April	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Steiner-Benkeser, Wiener Str.4, Poysdorf,	02552/3326
13./14. April	Dr. Gustav Heller	Dr. Kolarik, Josef Dunkl-Str.1, Mistelbach	02572/2202
20./21. April	Dr. Gerhard Tatzber	DDr. Gottschalk-Baron, Hauptstr. 15, Gänserndorf	02282/8337
27./28. April	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Pichler, Kaiserstraße 10, Zistersdorf	02532/2515
1. Mai	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Gass, Waltersdorfer Str.15, Drösing,	02536/2200
4./5. Mai	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dörtbudak-Kneissl, Goethestr. 29, Gänserndorf	02282/3438
9. Mai	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Polednak-Heger, Hüttendorferweg 2d/1, Mistelbach	02572/3381
11./12. Mai	Dr. Gustav Heller	Dr. Kanaan, Schlossberggasse 2, Zistersdorf	02532/81414
18./19./20. Mai	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Liska, Hauptstr. 95, Hautzendorf	02245/89530

Goldene Hochzeit

Helene und Josef Theil, Martinsdorf, haben im Februar das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert. Bgm. Richard Schober und OV Josef Mittermayer gratulierten dem Ehepaar.

Herta und Laurenz Höfling, Schrick, haben im Februar das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert.

Wir gratulieren!

v.l.: Josef Theil mit Enkelin Nadine, OV Josef Mittermayer, Tochter Claudia, Helene Theil, Sohn Roman und Bgm. Richard Schober

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Leopold und Gertrude Bader, Schrick, haben im November das Fest der Diamantenen Hochzeit gefeiert.
Wir gratulieren!

Gnadenhochzeit (70 Jahre)

Lorenz und Maria Fidler (Höbersbrunn) haben im Jänner ein ganz besonderes Hochzeitsjubiläum gefeiert. Das Ehepaar ist 70 Jahre verheiratet und hat sich bis ins hohe Alter seine jugendliche Frische erhalten. Auf dem Foto die zahlreichen Gratulanten.

v.l.: Sohn Josef, Michael Fidler (Ortsbauernbund), Tochter Elfriede Grois, Bezirkshauptmann w.Hofrat Dr. Gerhard Schütt, Bez.Bauernratsobmann Roman Spiss, OV gGR Johann Fidler, Bgm. Richard Schober, Schwiegertochter Ingrid Fidler, Schwiegersohn Josef Grois, LAbg. Ing. Manfred Schulz, Jubelpaar Maria und Lorenz Fidler

Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich

Josef Esberger erhielt für seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Erntereferent die Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich. „Sie liefern der Statistik Austria wichtige Daten für Versorgungsbilanzen und die landwirtschaftliche Gesamtrechnung“, betonte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf bei der Überreichung im NÖ. Landhaus.

NLK/ Johann Pfeiffer

v.l.: Sohn Dipl.Ing. (FH) Josef und Schwiegertochter Dipl.Ing. (FH) Elisabeth mit Enkelin Marie Valerie, Josef Esberger, LR Dr. Stephan Pernkopf, Gattin Rosa und Tochter Heidelinde

Veronika Fidler, Höbersbrunn, hat am 28.9.2012, das Studium Betriebswirtschaft an der Universität Wien ordnungsgemäß abgeschlossen und den akademischen Grad Bachelor of Science (BSc) erworben.

Sandra Winkler, Atzelsdorf, hat am 13.11.2012 das FH-Masterstudium „Molekulare Biotechnologie“ an der FH Campus Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und den akademischen Grad BSc erworben.

Thomas Fäulhammer, Höbersbrunn, hat am 22.11.2012 das Masterstudium der Elektrotechnik Automatisierungstechnik an der Technischen Universität Wien mit Auszeichnung abgeschlossen und den akademischen Grad „Diplom-Ingenieur“ (Dipl.-Ing.) erworben.

Christine Ehrenhuber, Gaweinstal, hat am 10.12.12 das Individuelle Diplomstudium Internationale Entwicklung an der Universität Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und den akademischen Grad „Magistra“ (Mag.ª) erworben.

Markus Simonovsky, Gaweinstal, hat am 5.2.2013 das Studium „Human Resource Management an der Danube University Krems ordnungsgemäß abgeschlossen und den akademischen Grad „Master of Business Administration“ (MBA) erworben.

Vizebürgermeister Ferdinand Bammer feierte 60. Geburtstag

Die Schricker Kindergartenkinder überraschten **Vizebürgermeister Ferdinand Bammer** zu seinem Geburtstag mit 60 Kokoskuppeln und dem Kindergarten- Geburtstagslied. Sie gratulierten auf deutsch und englisch mit dem Lied „Zum Geburtstag viel Glück“. Abschließend durfte jedes Kind dem Vizebürgermeister persönlich gratulieren.

Eine spontan zusammengefundene Musikgruppe überraschte Vizebürgermeister Ferdinand Bammer an seinem Geburtstag mit einem „Ständchen“.

Die Gratulanten Kdg.Leiterin Edith Riemert, Maria Bader, Jutta Zach, Renate Jung, Toni Stadlbacher und die Kindergartenkinder.

v.l.: Günter Riecker, Vizebgm.Ferdinand Bammer, Bgm. Richard Schober, Josef Graf, Helmut Müller, OV Johann Lehner

60. Geburtstag

Maria Ritter hat im November vorigen Jahres ihren 60. Geburtstag gefeiert. Sie war lange Jahre bei der Marktgemeinde Gaweinstal beschäftigt (Reiningsdienst, Kindergarten-Begleittransport). Bgm. Richard Schober und Vertreter der Kollegenschaft überbrachten Geburtstagswünsche.
Wir wünschen Maria Ritter für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit!

v.l.: Bgm. Richard Schober, Maria Ritter, Tochter Sabine, Susanne Buchinger, Josef Grimling

90. Geburtstag

Josef Deltl (Schrick) hat im November seinen 90. Geburtstag gefeiert. Im Bild die zahlreichen Gratulanten!

v.l.: Anna Bayerl, Vizebgm. Ferdinand Bammer, Otmar Bayerl, Christine Schrom (Senioren), gGR Johannes Rabenreither, Bgm. Richard Schober, OV Johann Lehner, HR Kurt Braun (Senioren), Ehepaar Maria und Josef Deltl

95. Geburtstag

Stefan Tiltscher (Atzelsdorf) hat im Dezember seinen 95. Geburtstag gefeiert. Bürgermeister Richard Schober und gGR Ing. Wolfgang Hackl überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.

v.l.: Marianne Stelzl mit Enkel Anna-Marie, Gertrud und Herbert Goldmann, gGR Ing. Wolfgang Hackl, Bgm. Richard Schober, Franz und Eva Stelzl mit Tochter Nela und Jubilar Stefan Tiltscher

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion:
Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Layout & Anzeigen: Thomas Wagner, 0676-9777577, www.IchMacheDruck.com

Druck: Riedel Druck, Auersthal

Medieninhaber: Bürgermeister Richard Schober
für die Marktgemeinde Gaweinstal